

Themen in dieser Ausgabe:

- Fondsvermögen Gesamtmarkt per Juni 2009
- Mittelaufkommen Gesamtmarkt per Juni 2009
- Mittelaufkommen Publikumsfonds Herkunftsland per Juni 2009
- Mittelaufkommen Gesamtmarkt per Juni 2009
- TOP / FLOP Mittelaufkommen deutscher und nicht-deutscher KAG'en
- Anzahl Fonds nach Feingruppen per Juni 2009
- Entwicklung Mittelaufkommen Publikumsfondskategorien per Juni 2009
- Entwicklung Fondsvermögen Publikumsfondskategorien per Juni 2009
- Nettomittelaufkommen Publikumsfonds Deutschland vs. Luxemburg per Juni 2009
- Entwicklung Anzahl Publikumsfonds Deutschland vs. Luxemburg per Juni 2009
- Entwicklung Anzahl Publikumsfondskategorien per Juni 2009
- Mittelaufkommen Aktienfonds vs. Daxentwicklung
- Fondsvermögen & Marktanteile TOP 10 aller KAG'en
- Entwicklung Marktanteile deutscher KAG'en
- Spezialfonds nach Kundensegmenten per Mai 2009
- Spezialfonds nach Vermögen per Mai 2009

Quelle: BVI/Kommalpha

Ohne ETF läuft nichts

Investmentbranche ist zu langsam bei der Reorganisation

Branche auf dem Prüfstand

Die EFAMA hat gerade berichtet, dass die weltweit verwalteten Mittel in Investmentfonds seit Anfang des Jahres leicht auf 13,59 Billionen EUR gestiegen sind. Die deutsche Investmentbranche hat im ersten Halbjahr 2009 jedoch schwere Herausforderungen zu bewältigen gehabt. Mit Nettomittelzuflüssen von rund 3,7 Mrd. EUR scheint die Welt zwar recht in Ordnung zu sein, wenn man jedoch sieht, dass allein die beiden ETF-Anbieter db x-trackers und ETFlab zusammen über 4,8 Mrd. EUR Zuflüsse zu verbuchen hatten, zeigt das, wie unterschiedlich sich die Segmente und Anbieter der Branche momentan entwickeln. Unter den Fondsgruppen sind es vor allem die Geldmarktfonds, die mit über 11 Mrd. EUR Abflüssen erheblich verloren haben.

Krise oder nicht Krise?

Die Rückflüsse bei vielen Anbietern haben vor allem

wirtschaftliche Effekte, die bewältigt werden wollen. So stehen Fondsschließungen und Fondsfusionen auf der Tagesordnung. Kapazitäten im Vertrieb und in der Administration werden überprüft und die Effizienz von Marketing- und PR-Budgets wird hinterfragt. Alles zusammen ist jedoch eher keine Krise, sondern die Abarbeitung von Ungereimtheiten aus der Vergangenheit. Zur Krise wird es nur, weil nicht erkennbar ist, dass die Branche ihre Reorganisation schnell genug betreibt.

Deutschland–Luxemburg

Während der Produktionsstandort Deutschland scheinbar immer noch von der Finanzkrise profitiert und dortige Publikumsfonds rund 6,5 Mrd. Euro per Juni 2009 einsammeln, verliert Luxemburg fast 7,4 Mrd. EUR im gleichen Zeitraum. Hier wirkt sich vor allem aus, dass in Luxemburg überwiegend komplexere Strukturen und Equity Fonds aufgelegt

wurden. Die Affinität der deutschen Investoren für den Platz Luxemburg ist in jedem Fall gesunken. International behält Luxemburg noch seine herausragende Stellung als Plattform für Produzenten jedweder Herkunft.

Mehr Fonds weniger Volumen?

Eine Rally läuft weiter- es werden auch in 2009 weiter viele neue Fonds produziert. Marketingbudgets und Vertriebsanstrengungen konzentrieren sich auf neue Produkte. Viele neue Fonds werden gezielt für institutionelle Marktteilnehmer aufgelegt. Die Bereinigung der Produktportfolien läuft erheblich langsamer als die Auflage neuer Produkte.

So wuchs die Zahl der Publikumsfonds der BVI-Mitglieder im 1. Hbj. 2009 um 270 auf 6.398. 72 zusätzliche Aktienfonds, 50 neue Mischfonds und eine Verdopplung der sonstigen Wertpapierfonds auf 60 sind beispielhaft.

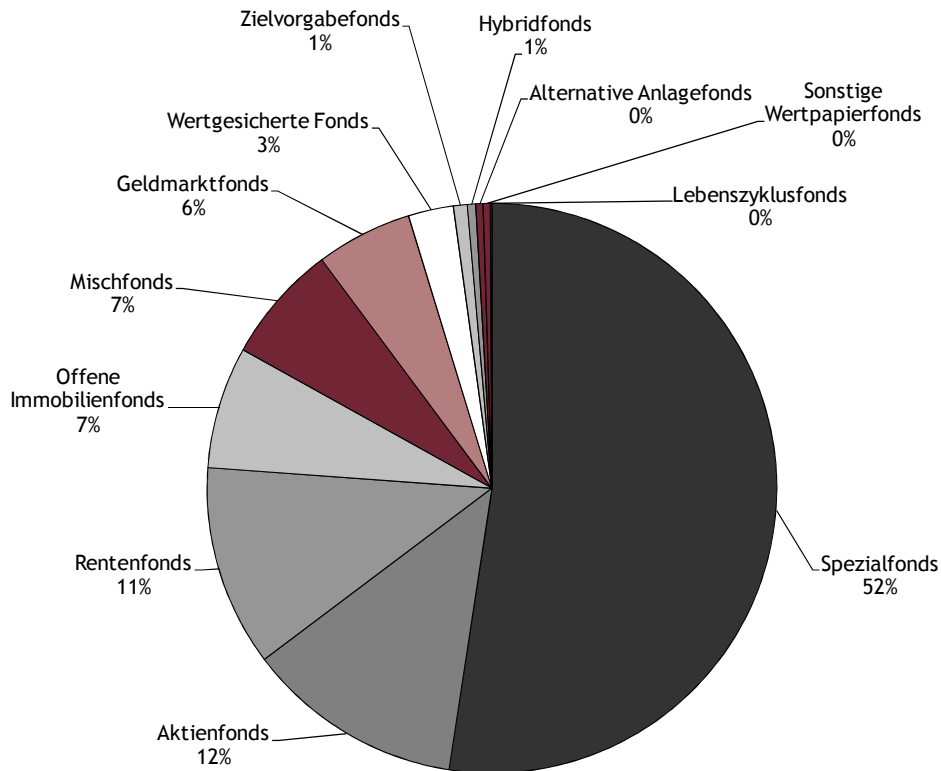
Marktanteile der KAG'en

Die Entwicklung am Fondsmarkt hat Einflüsse auf die Marktanteile der großen KAGen gezeigt. Während DWS und Union gewinnen, verliert die DEKA in Deutschland weiter stark. Eine besondere Situation ist auch bei der Cominvest zu erkennen, die schon seit 2006 Marktanteile verliert.

Marktanteile KAG'en D	Dez. 2005	Dez. 2006	Dez. 2007	Dez. 2008	Juni 2009
DWS	17,80%	17,47%	17,07%	12,98%	13,68%
DEKA	10,61%	10,15%	8,35%	7,56%	5,32%
Union Investment Privatf.	0,00%	0,00%	10,64%	10,25%	10,99%
UIP	11,65%	11,86%	0,00%	0,00%	0,00%
Allianz Global Investors	0,00%	0,00%	9,33%	7,44%	7,16%
dit	9,66%	9,68%	0,00%	0,00%	0,00%
DEKA IMMO	4,45%	3,47%	3,36%	4,81%	4,97%
BGI (Deutschland)	0,00%	0,00%	5,74%	6,79%	6,60%
cominvest	3,61%	3,68%	2,60%	1,92%	1,85%
Union Investment Real Est	0,00%	0,00%	3,68%	5,20%	5,63%

Fondsvermögen Gesamtmarkt per Juni 2009

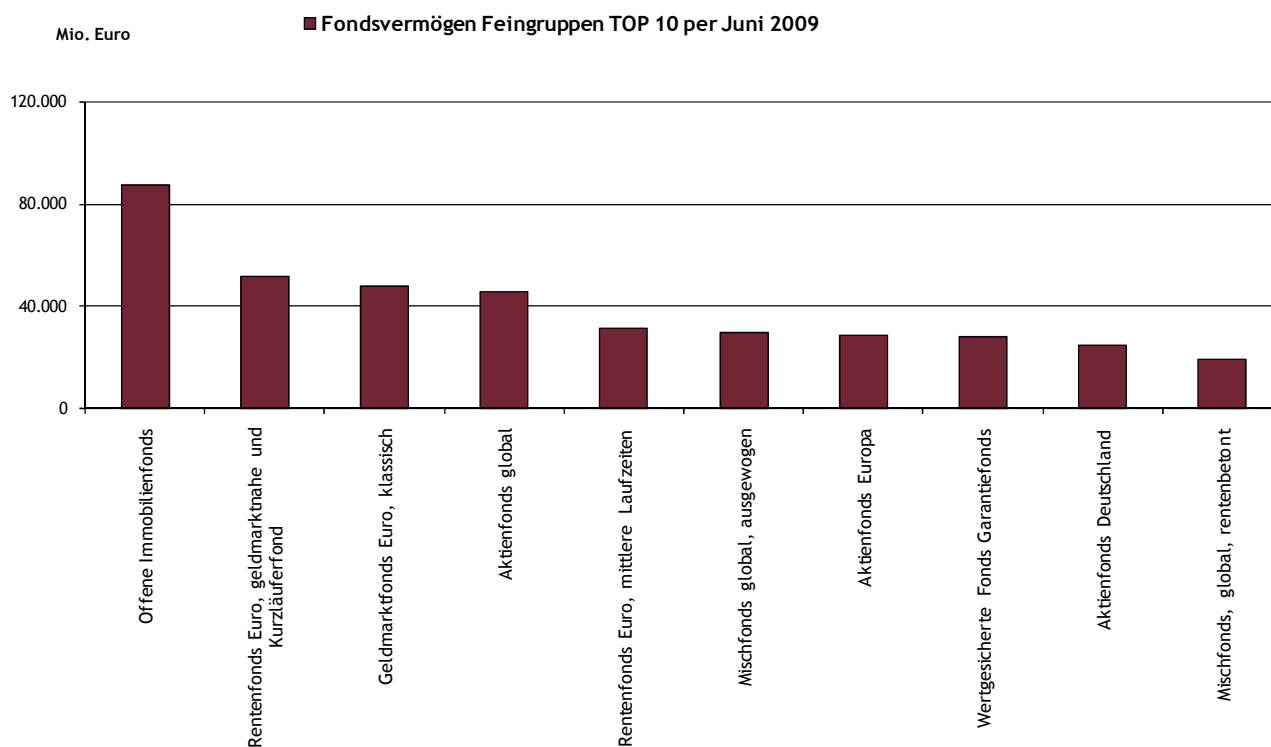
Gesamtmarktvermögen (per Juni 2009)



Fondsvermögen Mio. Euro	30.06.2009
Aktienfonds	155.675,5
Rentenfonds	144.098,7
Mischfonds	84.942,0
Wertgesicherte Fonds	32.409,5
Geldmarktfonds	69.010,8
Sonstige Wertpapierfonds	5.095,1
Zielvorgabefonds	9.900,6
Lebenszyklusfonds	1.194,5
Hybridfonds	5.914,0
Alternative Anlagefonds	5.223,0
Summe Wertpapierpublikumsfonds	513.463,7
Offene Immobilienfonds	87.459,2
Summe Publikumsfonds	600.922,9
davon Dachfonds	47.763,4
davon Hedgefonds	644,0
Spezialfonds	661.792,3
Insgesamt	1.262.715,2

Quelle: BVI/Kommalpha

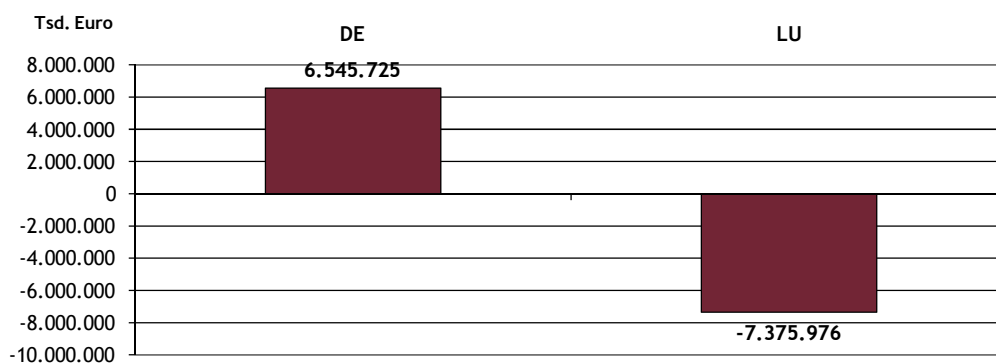
Fondsvermögen Feingruppen Publikumsfonds per Juni 2009



Mittelaufkommen Publikumsfonds Herkunftsland per Juni 2009

■ Nettomittelaufkommen Publikumsfonds Deutschland vs. Luxemburg per Juni 2009

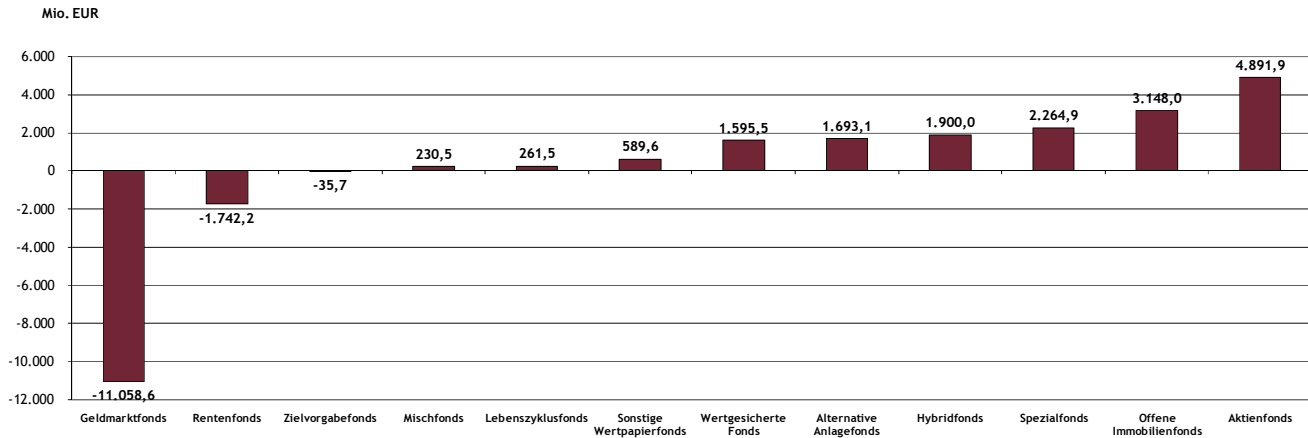
Per Juni kann Deutschland bei Publikumsfonds Nettomittelzuflüsse i.H.v. 6,54 Mrd. Euro verzeichnen. Luxemburg verliert hingegen 7,37 Mrd. Euro im ersten Halbjahr.



Quelle: BVI/Kommalpha

Mittelaufkommen Gesamtmarkt per Juni 2009

■ Mittelaufkommen Mio. Euro lfd. Jahr per Juni 2009

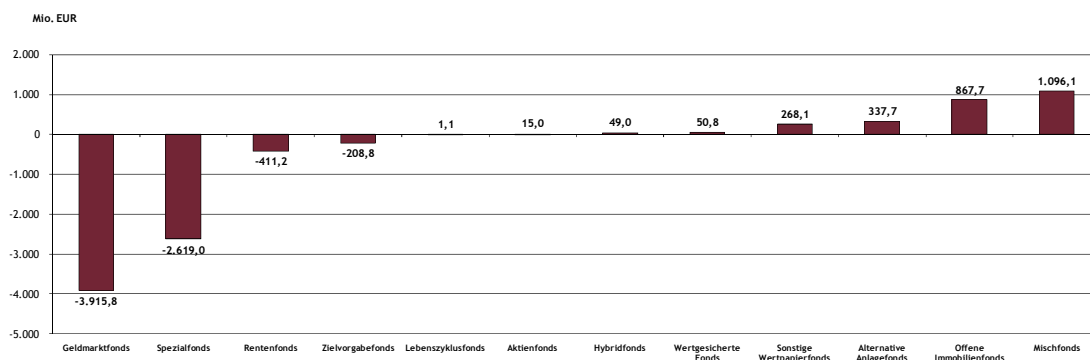


Im 1. Halbjahr 2009 haben insbesondere Geldmarktfonds durch drastische Mittelabflüsse von rund 11 Mrd. gelitten. Aktienfonds und offene Immobilienfonds hingegen gewinnen durch Mittelzuflüsse i.H.v. rund 4,9 Mrd. und 3,1 Mrd. Euro im selben Zeitraum.

Mittelaufkommen Mio. Euro	per Juni 2009
Aktienfonds	4.891,9
Rentenfonds	-1.742,2
Mischfonds	230,5
Wertgesicherte Fonds	1.595,5
Geldmarktfonds	-11.058,6
Sonstige Wertpapierfonds	589,6
Zielvorgabefonds	-35,7
Lebenszyklusfonds	261,5
Hybridfonds	1.900,0
Alternative Anlagefonds	1.693,1
Summe Wertpapierpublikumsfonds	-1.674,4
Offene Immobilienfonds	3.148,0
Summe Publikumsfonds	1.473,6
Spezialfonds	2.264,9
Insgesamt	3.738,5

Mittelaufkommen Gesamtmarkt Juni 2009

■ Mittelaufkommen Mio. Euro Einzelmonat Juni 2009



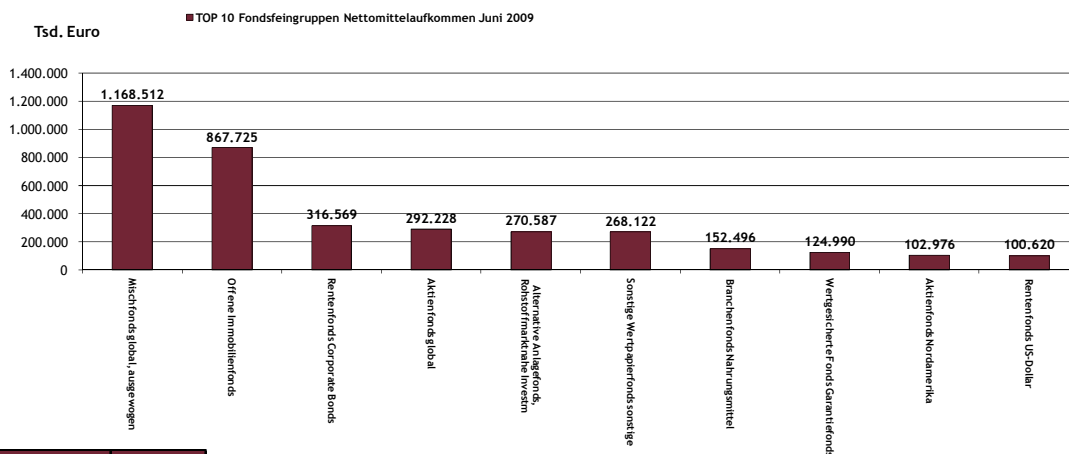
Wie schon zu erahnen, war der Juni insbesondere ein schlechter Monat für Geldmarktfonds und Spezialfonds. Sie verzeichnen 3,92 Mrd. und 2,61 Mrd. Euro Mittelabflüsse.

Mischfonds gehen im Juni mit 1,09 Mrd. Euro Mittelzuflüssen als die klaren Gewinner aus dem Rennen.

Mittelaufkommen Einzelmonat Mio. Euro	30.06.2009
Aktienfonds	15,0
Rentenfonds	-411,2
Mischfonds	1.096,1
Wertgesicherte Fonds	50,8
Geldmarktfonds	-3.915,8
Sonstige Wertpapierfonds	268,1
Zielvorgabefonds	-208,8
Lebenszyklusfonds	1,1
Hybridfonds	49,0
Alternative Anlagefonds	337,7
Summe Wertpapierpublikumsfonds	-2.718,0
Offene Immobilienfonds	867,7
Summe Publikumsfonds	-1.850,3
Spezialfonds	-2.619,0
Insgesamt	-4.469,3

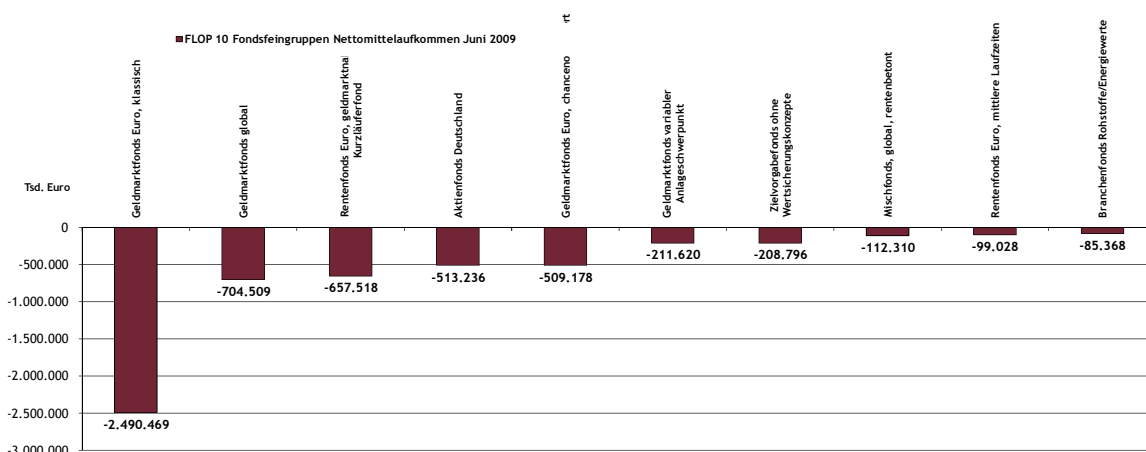
Quelle: BVI/Kommapha

TOP 10 Mittelaufkommen Publikumsfonds Feingruppen Einzelmonat Juni 2009



TOP 10 Fondsfeingruppen Nettomittelaufkommen Juni 2009	Tsd. Euro
Mischfonds global, ausgewogen	1.168.512
Offene Immobilienfonds	867.725
Rentenfonds Corporate Bonds	316.569
Aktienfonds global	292.228
Alternative Anlagefonds, Rohstoffmarktnahe Investm	270.587
Sonstige Wertpapierfonds sonstige	268.122
Branchenfonds Nahrungsmittel	152.496
Wertgesicherte Fonds Garantiefonds	124.990
Aktienfonds Nordamerika	102.976
Rentenfonds US-Dollar	100.620

FLOP 10 Mittelaufkommen Publikumsfonds Feingruppen Einzelmonat Juni 2009



FLOP 10 Fondsfeingruppen Nettomittelaufkommen Juni	Tsd. Euro
Geldmarktfonds Euro, klassisch	-2.490.469
Geldmarktfonds global	-704.509
Rentenfonds Euro, geldmarktnahe und Kurzläuferfond	-657.518
Aktienfonds Deutschland	-513.236
Geldmarktfonds Euro, chancenorientiert	-509.178
Geldmarktfonds variabler Anlageschwerpunkt	-211.620
Zielvorgabefonds ohne Wertsicherungskonzepte	-208.796
Mischfonds, global, rentenbetont	-112.310
Rentenfonds Euro, mittlere Laufzeiten	-99.028
Branchenfonds Rohstoffe/Energiewerte	-85.368

Quelle: BVI/KommAlpha

TOP 10 Mittelaufkommen Publikumsfonds Feingruppen laufendes Jahr per Juni 2009

TOP 10 Feingruppen Mittelaufkommen lfd. Jahr per Juni 2009	Tsd. Euro
Offene Immobilienfonds	3.148.031
Rentenfonds Corporate Bonds	3.073.955
Aktienfonds Deutschland	2.435.175
Wertgesicherte Fonds Garantiefonds	2.157.548
Aktienfonds global	1.919.721
Hybridfonds, Genussschein- und Wandelanleihenfonds	1.899.963
Alternative Anlagefonds, Rohstoffmarktnahe Investm	1.415.501
Mischfonds global, ausgewogen	1.261.591
Rentenfonds US-Dollar	1.131.697
Sonstige Wertpapierfonds sonstige	589.605

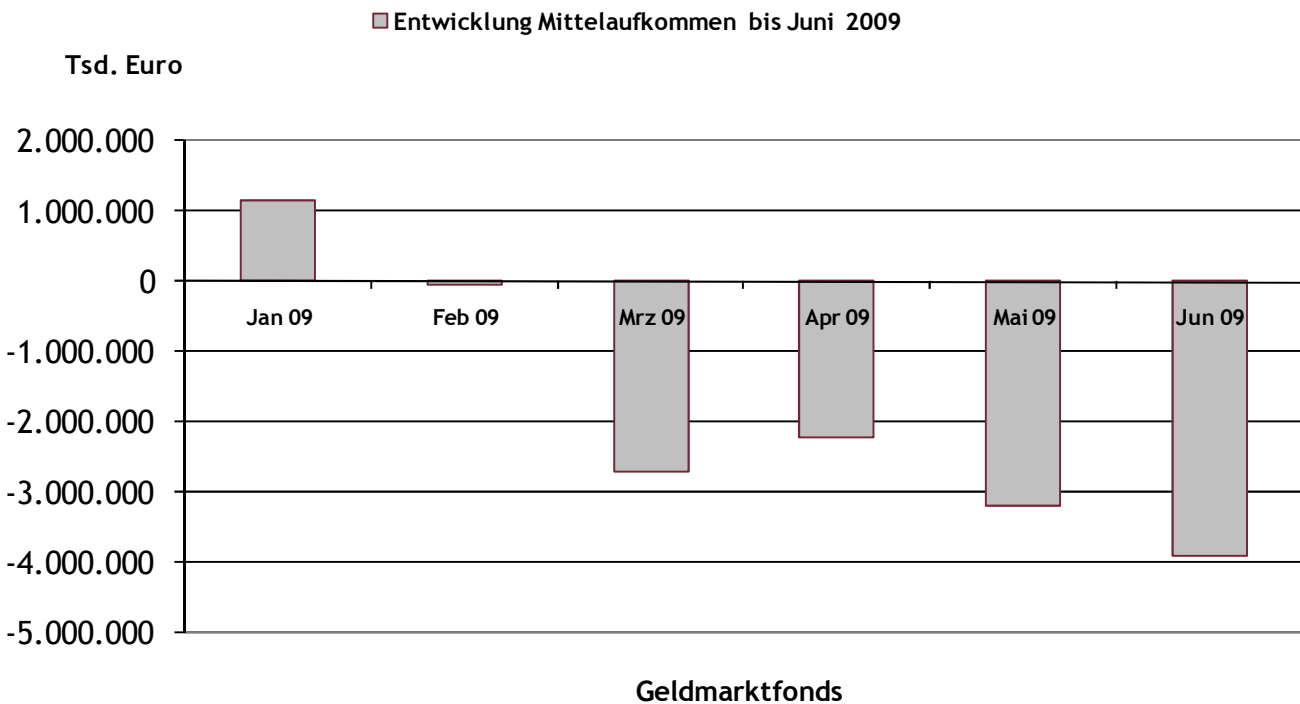
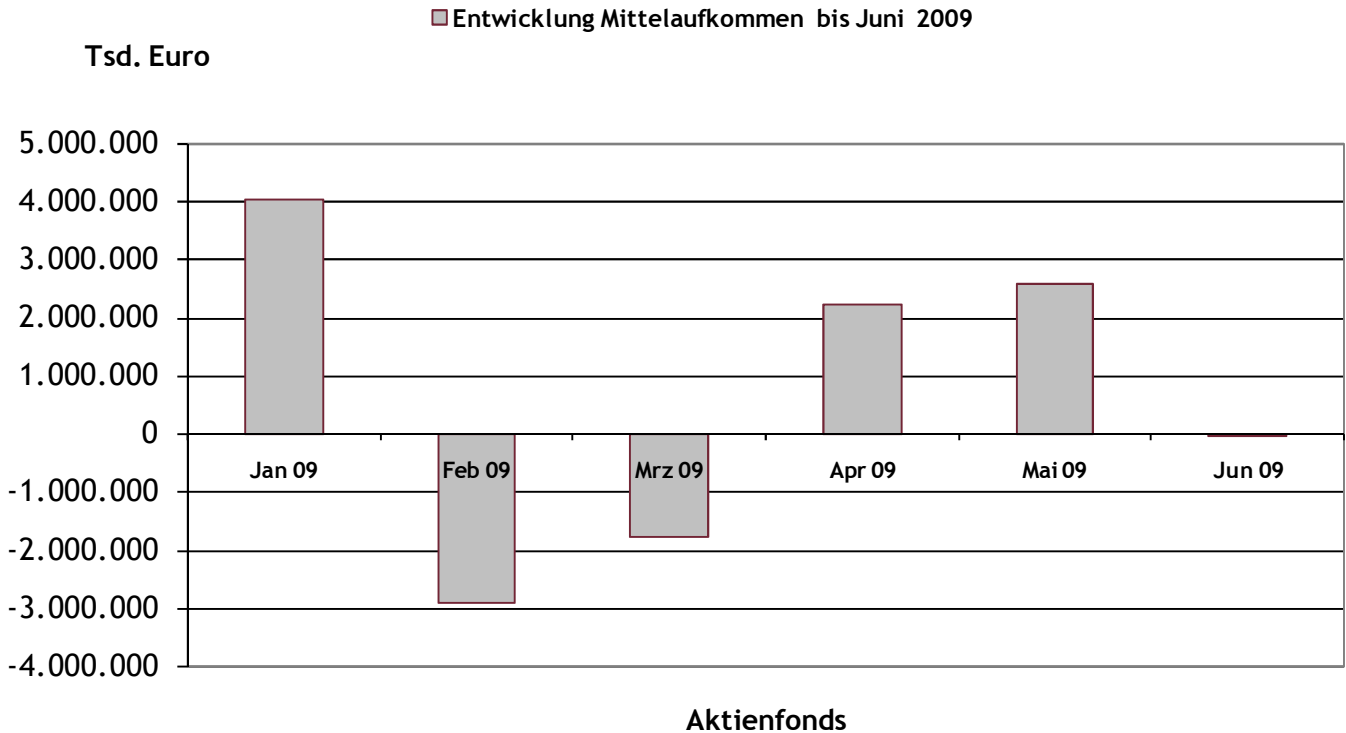
Quelle: BVI/Kommalpha

Anzahl Fonds nach Feingruppen per Juni 2009

Fondsfeingruppen: Anzahl Fonds inkl. Anteilscheinklassen per Juni 2009	Anzahl
Aktienfonds global	559
Mischfonds global, ausgewogen	537
Rentenfonds Euro, mittlere Laufzeiten	332
Aktienfonds Europa	318
Mischfonds global, aktienbetont	278
Zielvorgabefonds ohne Wertsicherungskonzepte	212
Mischfonds, global, rentenbetont	205
Rentenfonds global, mittlere Laufzeit	189
Aktienfonds Nordamerika	187
Rentenfonds Corporate Bonds	184
Wertgesicherte Fonds Garantiefonds	178
Rentenfonds Euro, geldmarktnahe und Kurzläuferfond	173
Aktienfonds Euroland	167
Aktienfonds Länder/Regionen: Sonstige	143
Geldmarktfonds Euro, klassisch	135
Mischfonds, Euroland rentenbetont	127
Mischfonds, Euroland ausgewogen	124
Rentenfonds Anlageschwerpunkt Emerging Markets	114
Lebenszyklusfonds	96
Aktienfonds Emerging Markets	93
Wertgesicherte Fonds sonstige	91
Branchenfonds Sonstige	91
Aktienfonds Deutschland	91
Aktienfonds Fernost ohne Japan	89
Aktienfonds Japan	85
Alternative Anlagefonds, Rohstoffmarktnahe Investm	84
Rentenfonds US-Dollar	82
Geldmarktfonds Euro, chancenorientiert	69
Branchenfonds Reits	66
Mischfonds, Euroland aktienbetont	63
Aktienfonds Europa, Nebenwerte, Small/Mid Caps	62
Hybridfonds, Genussschein- und Wandelanleihenfonds	60
Sonstige Wertpapierfonds sonstige	60
Branchenfonds Rohstoffe/Energiewerte	59
Rentenfonds europäische Währungen	57
Geldmarktfonds global	56
Aktienfonds Osteuropa	55
Rentenfonds Euro, Langläufer	55
Rentenfonds variable	52
Branchenfonds Biotechnologie/Pharma	49
Offene Immobilienfonds	46
Rentenfonds global, geldmarktnahe und Kurzläuferfo	45
Rentenfonds sonstige Währungen	39
Branchenfonds Technologie	38
Aktienfonds Länder/Regionen: Sonstige Small/Mid Ca	36
Aktienfonds Fernost mit Japan	35
Rentenfonds Britische Pfund	30
Mischfonds, europäische Währungen ausgewogen	30
Branchenfonds Ökologie	24
Mischfonds, europäische Währungen aktienbetont	24
Alternative Anlagefonds, sonstige alternative Inve	23
Branchenfonds Telekommunikation/Medien	22
Aktienfonds Großbritannien	19
Aktienfonds Schweiz	19
Aktienfonds Japan, Nebenwerte, Small/Mid Caps	18
Branchenfonds Finanzwerte	18
Branchenfonds Nahrungsmittel	17
Mischfonds, europäische Währungen rentenbetont	16
Aktienfonds Indien	16
Branchenfonds variabler Anlageschwerpunkt	15
Aktienfonds Lateinamerika	15
Aktienfonds global, Nebenwerte, Small/Mid Caps	14
Rentenfonds global, Langläufer	14
Aktienfonds Italien	12
Aktienfonds Fernost ohne Japan, Small/Mid Caps	11
Aktienfonds Deutschland, Nebenwerte, Small/Mid Cap	11
Branchenfonds Konsum	11
Rentenfonds US-Dollar, geldmarktnahe und Kurzläufe	11
Geldmarktfonds variabler Anlageschwerpunkt	8
Rentenfonds europäische Währungen, geldmarktnahe u	7
Rentenfonds variable, geldmarktnahe und Kurzläufer	6
Rentenfonds sonstige Währungen, geldmarktnahe und	5
Mischfonds, Deutschland rentenbetont	4
Alternative Anlagefonds, Private Equity-Fonds	3
Rentenfonds Anlageschwerpunkt Emerging Markets, ge	3
Mischfonds, Deutschland ausgewogen	3
Mischfonds, Deutschland aktienbetont	2
Alternative Anlagefonds, Versicherungsfonds	1

Quelle: BVI/Kommapha

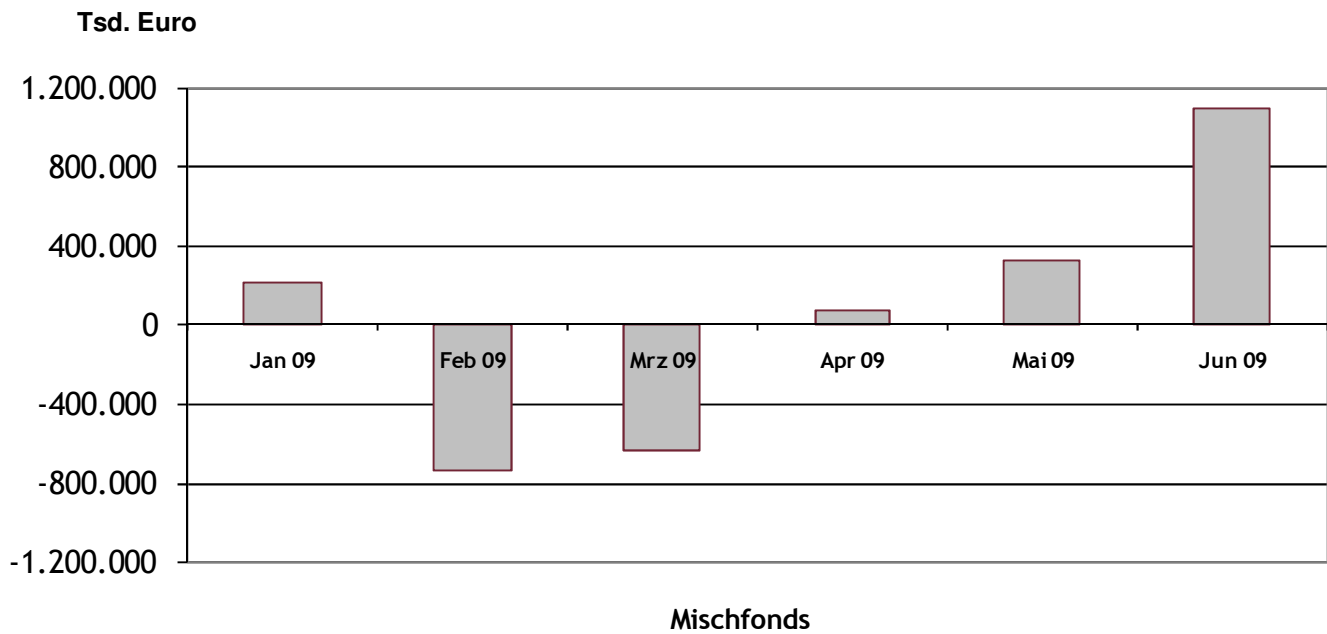
Entwicklung Mittelaufkommen Publikumsfondskategorien per Juni 2009



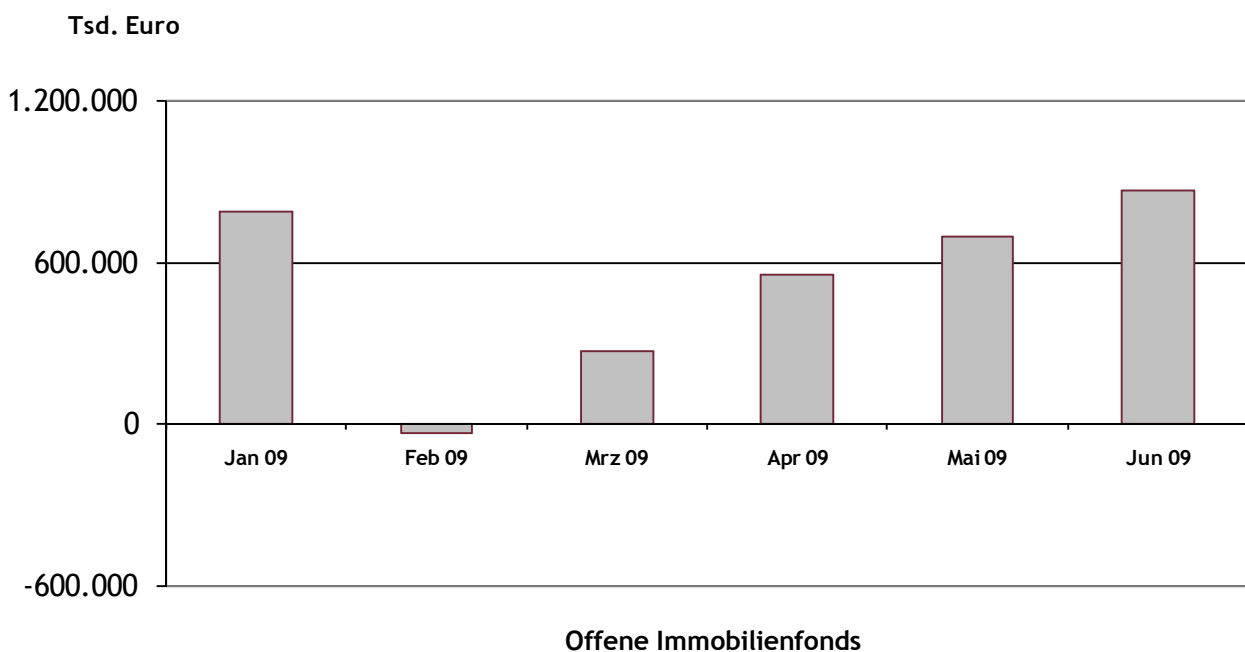
Quelle: BVI/Kommalpha

Entwicklung Mittelaufkommen Publikumsfondskategorien per Juni 2009

■ Entwicklung Mittelaufkommen bis Juni 2009

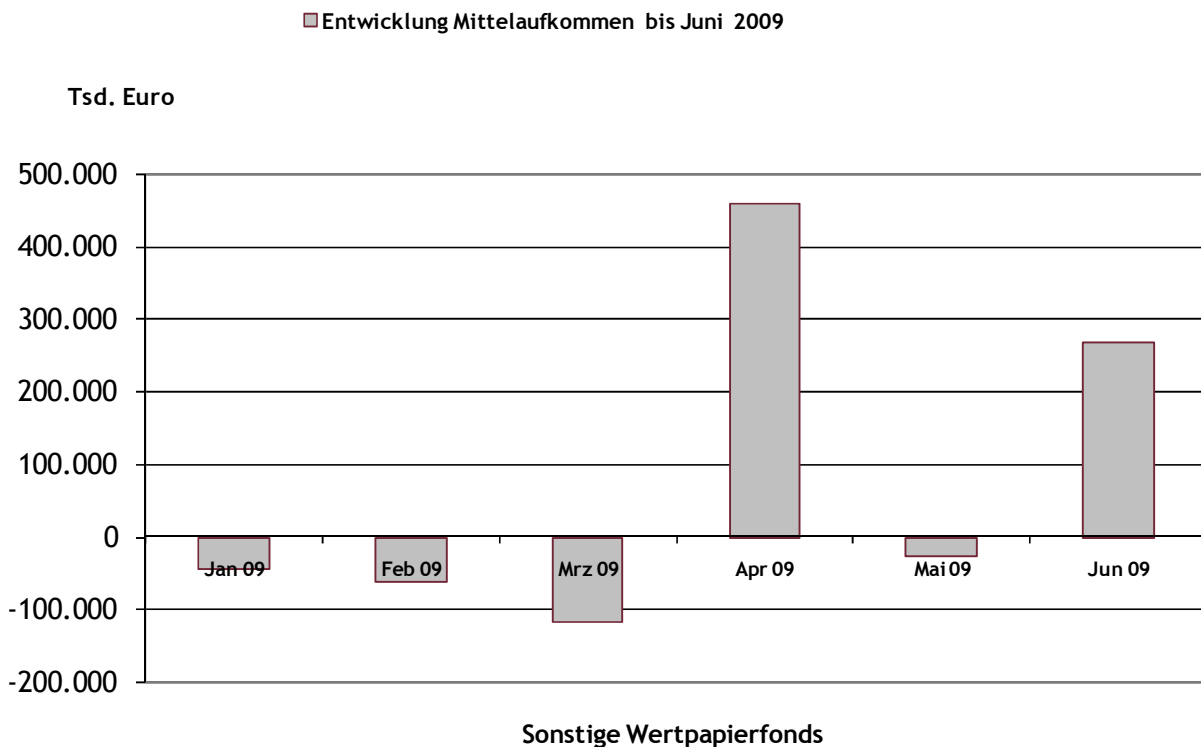
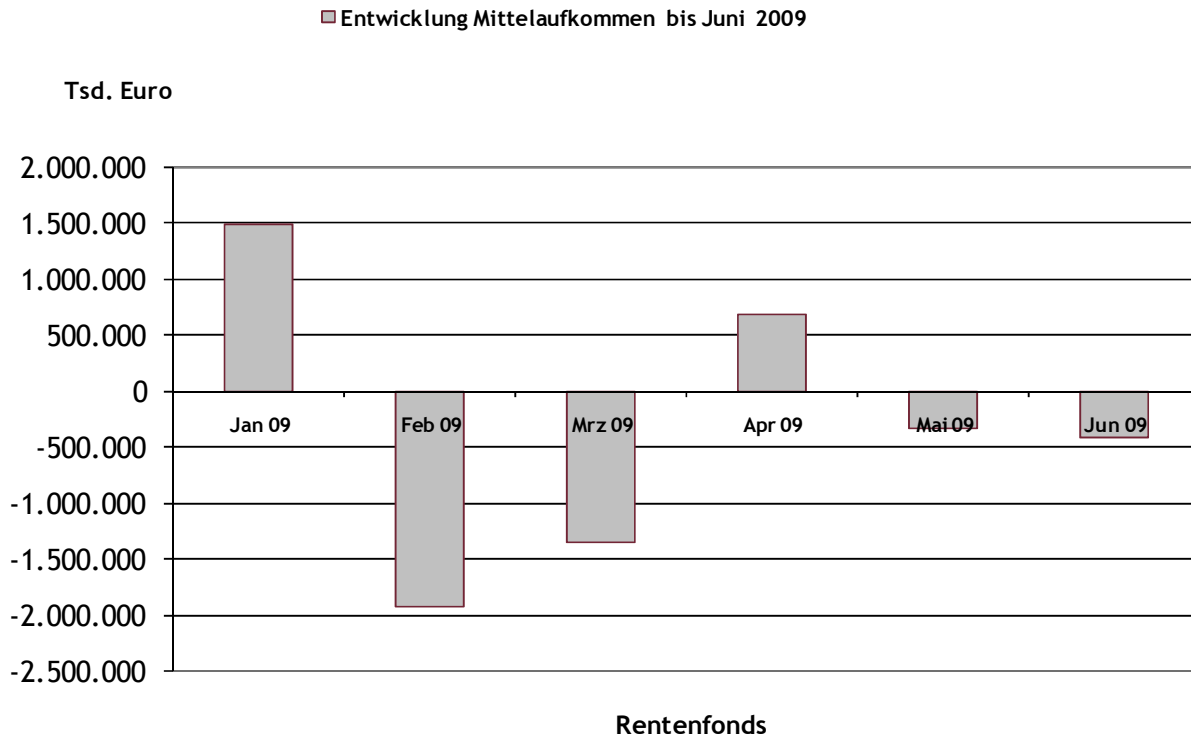


■ Entwicklung Mittelaufkommen bis Juni 2009



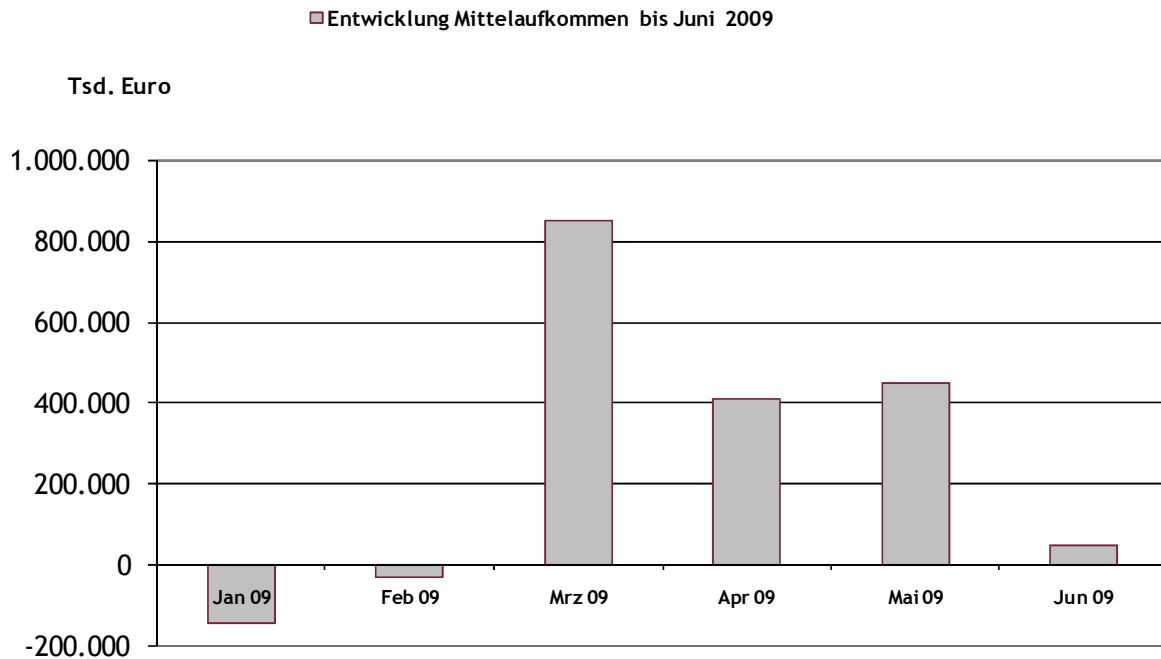
Quelle: BVI/Kommalpha

Entwicklung Mittelaufkommen Publikumsfondskategorien per Juni 2009

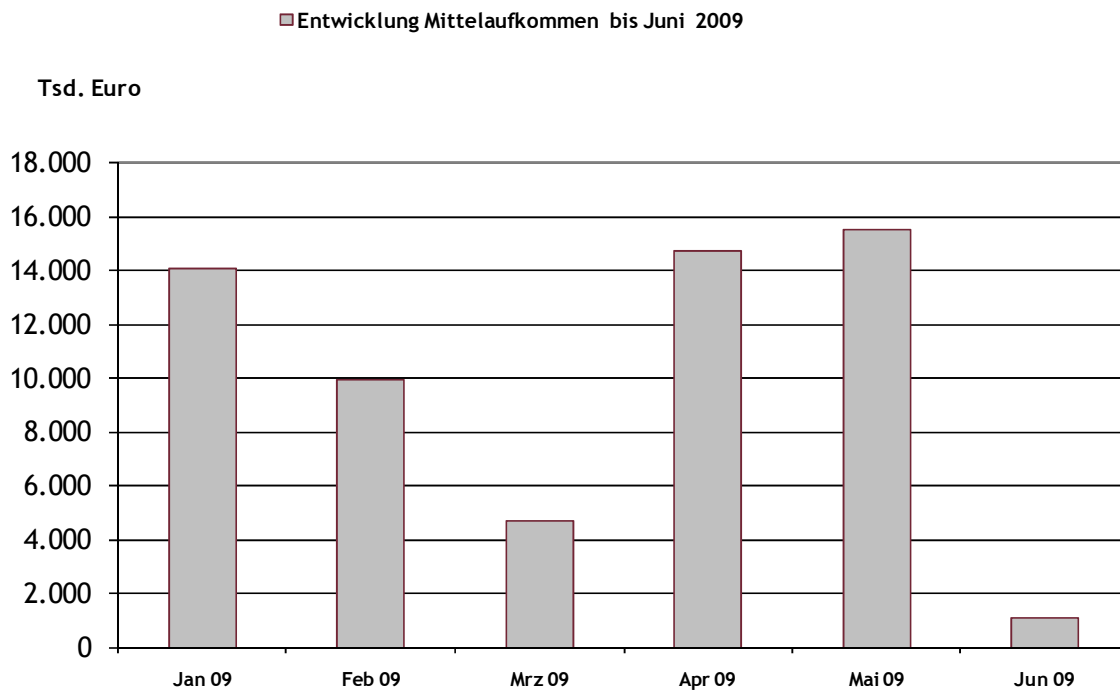


Quelle: BVI/Kommalpha

Entwicklung Mittelaufkommen Publikumsfondskategorien per Juni 2009



Wertgesicherte Fonds

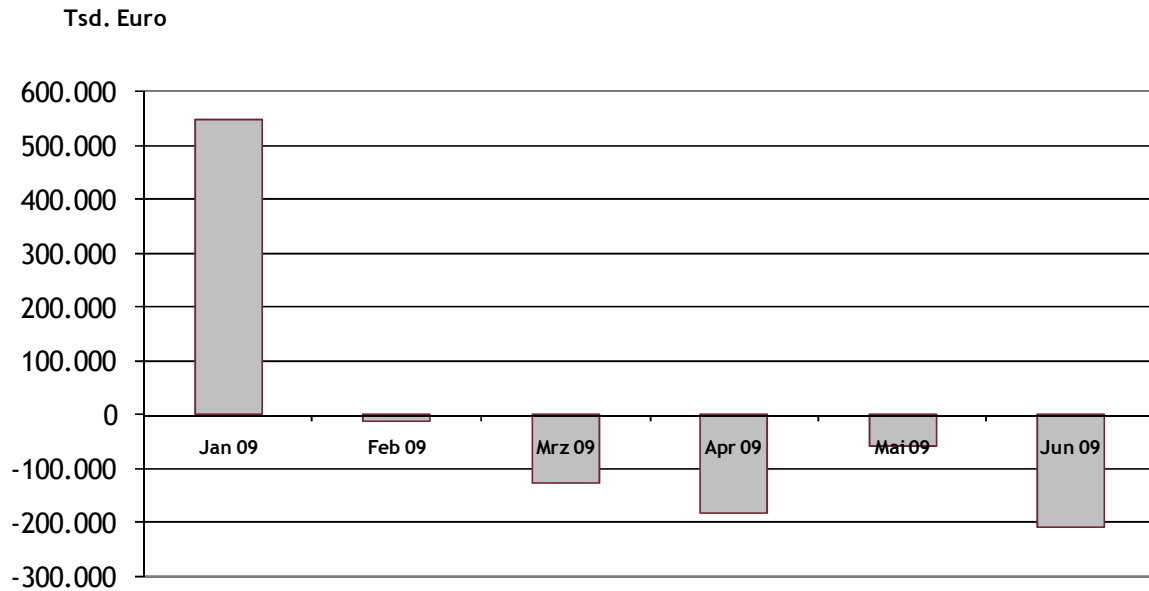


Lebenszyklus-Fonds

Quelle: BVI/Kommalpha

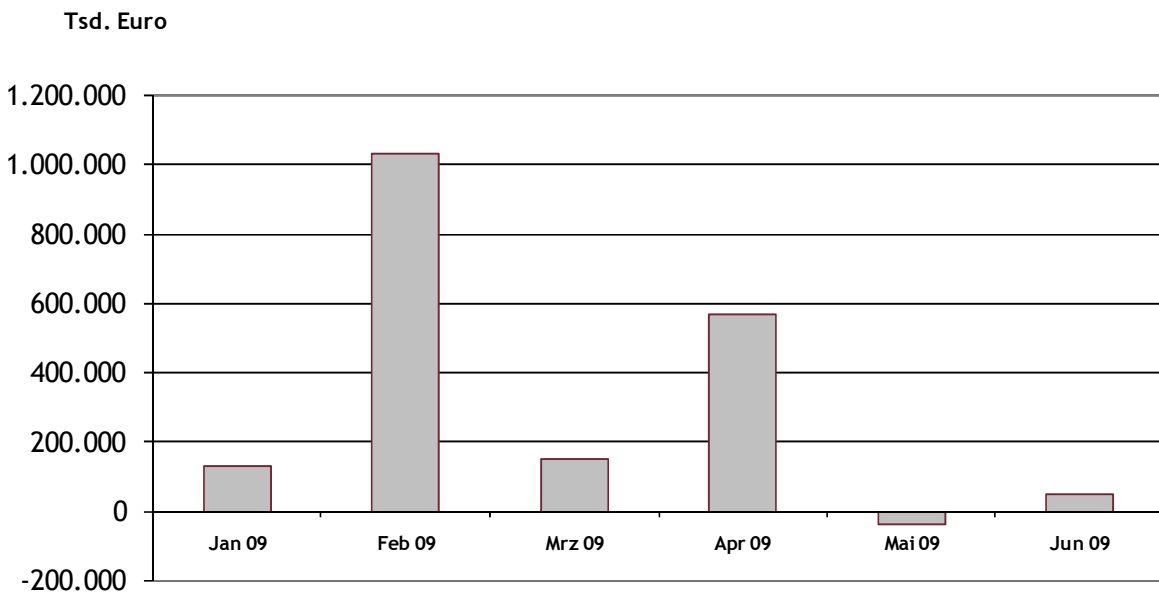
Entwicklung Mittelaufkommen Publikumsfondskategorien per Juni 2009

Entwicklung Mittelaufkommen bis Juni 2009



Zielvorgabe-Fonds

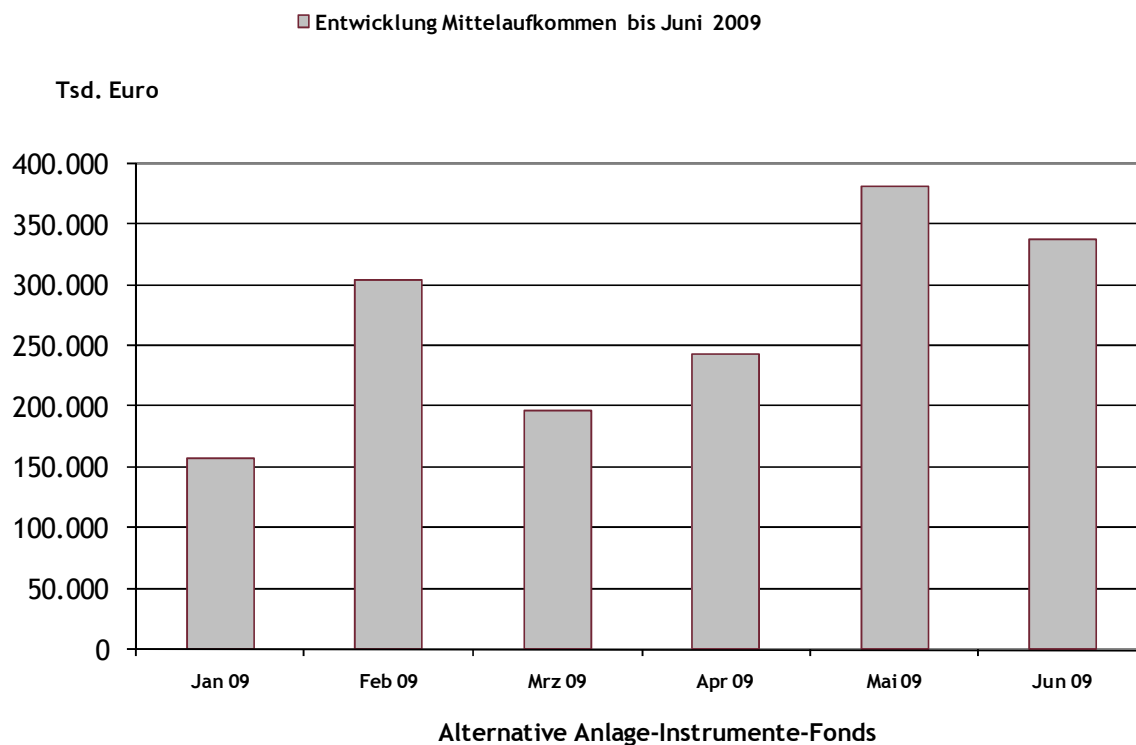
Entwicklung Mittelaufkommen bis Juni 2009



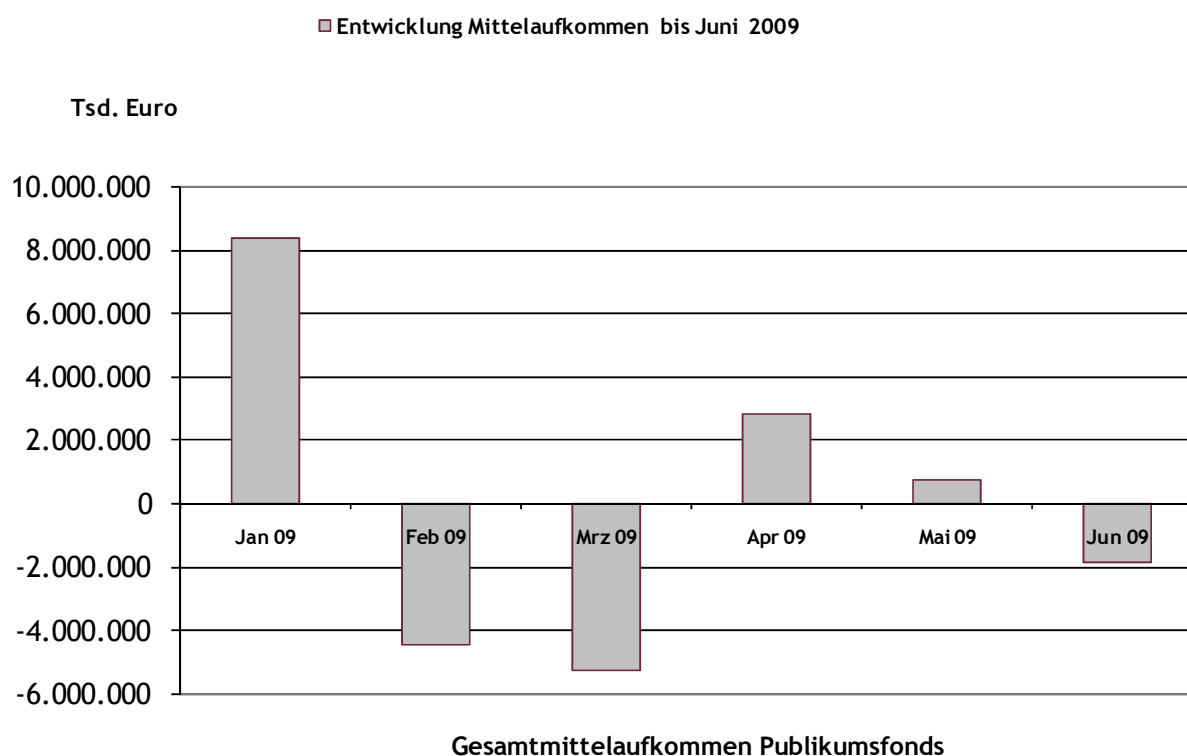
Hybrid-Fonds

Quelle: BVI/Kommalpha

Entwicklung Mittelaufkommen Publikumsfondskategorien per Juni 2009

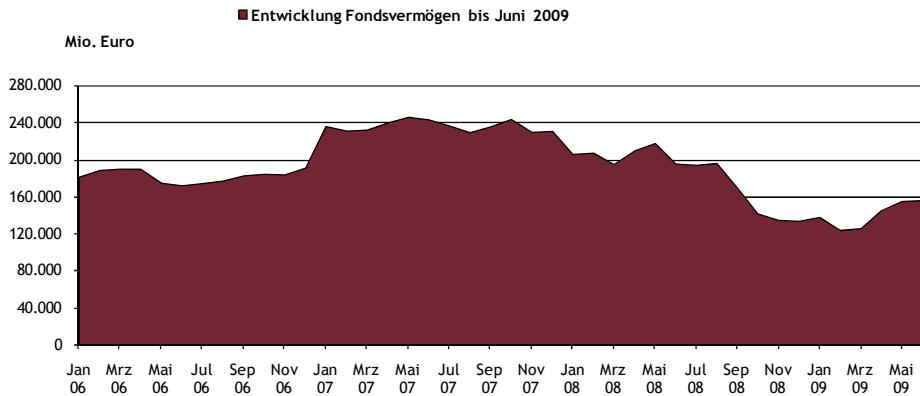


Entwicklung Gesamtmittelaufkommen Publikumsfonds per Juni 2009

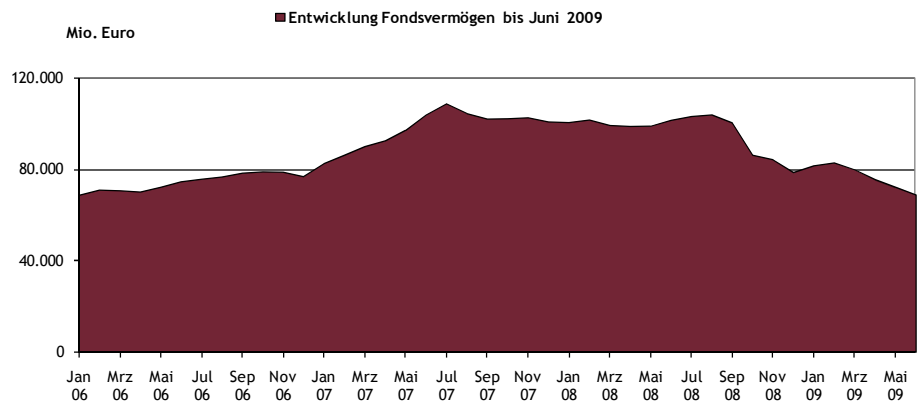


Quelle: BVI/Kommalpha

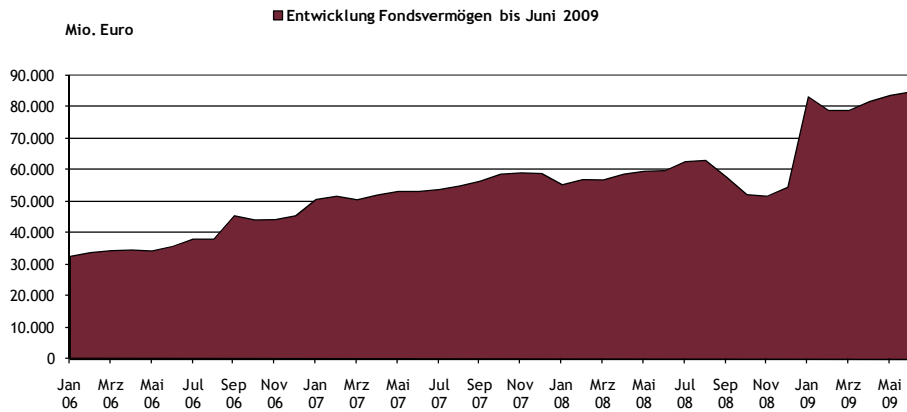
Entwicklung Fondsvermögen Publikumsfondskategorien per Juni 2009



Aktienfonds



Geldmarktfonds

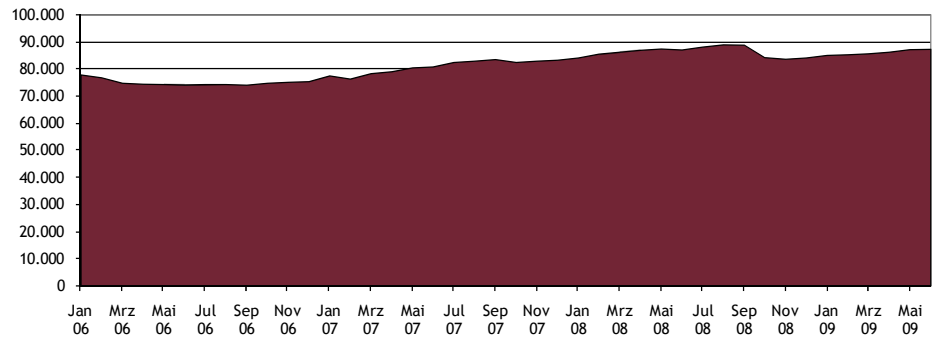


Mischfonds

Quelle: BVI/Kommalpha

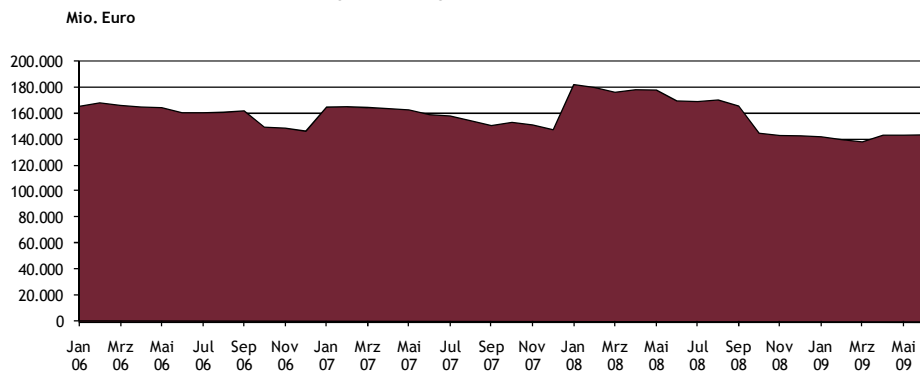
Entwicklung Fondsvermögen Publikumsfondskategorien per Juni 2009

Mio. Euro ■ Entwicklung Fondsvermögen bis Juni 2009



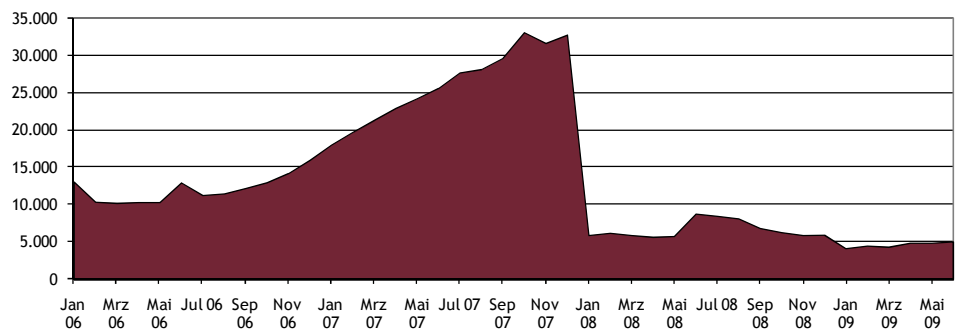
Offene Immobilienfonds

Mio. Euro ■ Entwicklung Fondsvermögen bis Juni 2009



Rentenfonds

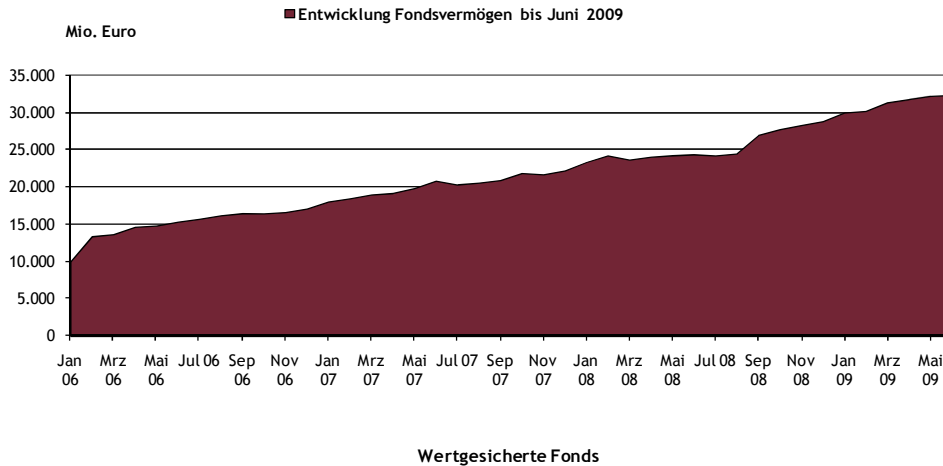
Mio. Euro ■ Entwicklung Fondsvermögen bis Juni 2009



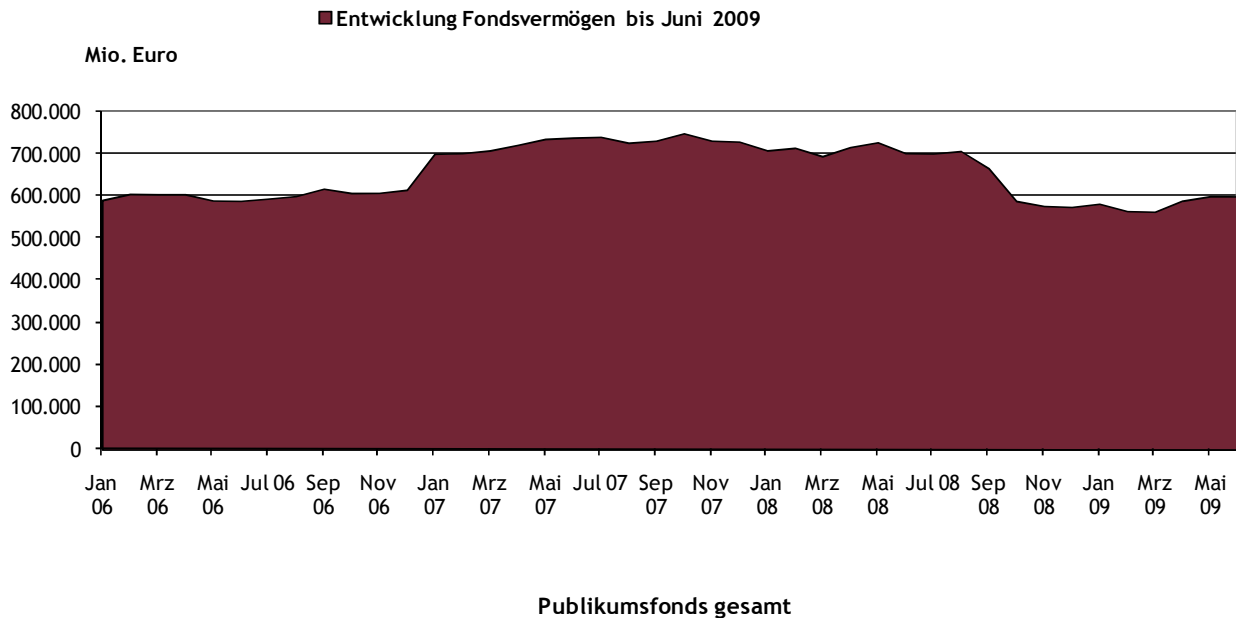
Sonstige Wertpapierfonds

Quelle: BVI/Kommalpha

Entwicklung Fondsvermögen Publikumsfondskategorien per Juni 2009



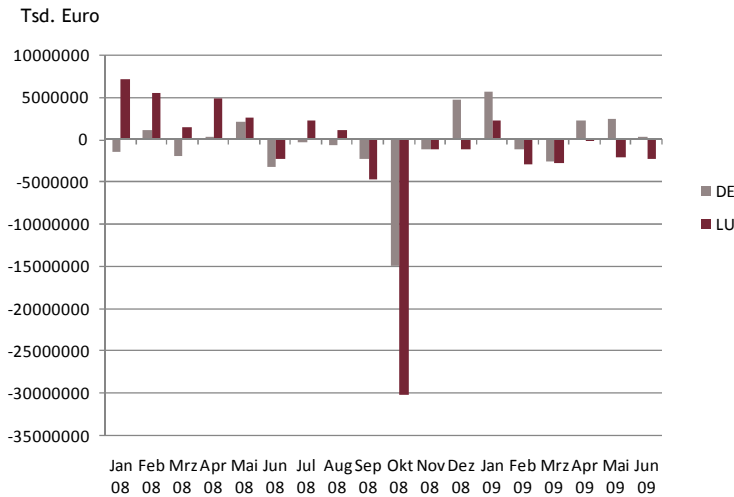
Entwicklung Fondsvermögen Publikumsfonds gesamt per Juni 2009



Quelle: BVI/Kommalpha

Nettomittelaufkommen Publikumsfonds Deutschland vs. Luxemburg per Juni 2009

Nettomittelaufkommen Publikumsfonds Deutschland vs. Luxemburg per Juni 2009

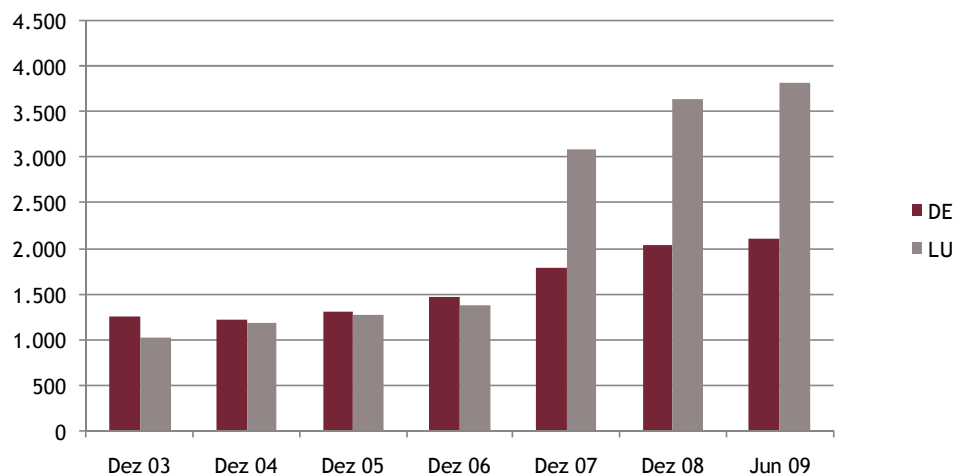


Nach dem Horrormonat Oktober 2008 können deutsche Publikumsfonds danach ihre Nettomittelzuflüsse konsolidieren und sogar ins positive wenden. Luxemburg hingegen verliert im ersten Halbjahr 2009 rund 7,4 Mrd. Euro.

Entwicklung Anzahl Publikumsfonds Deutschland vs. Luxemburg per Juni 2009

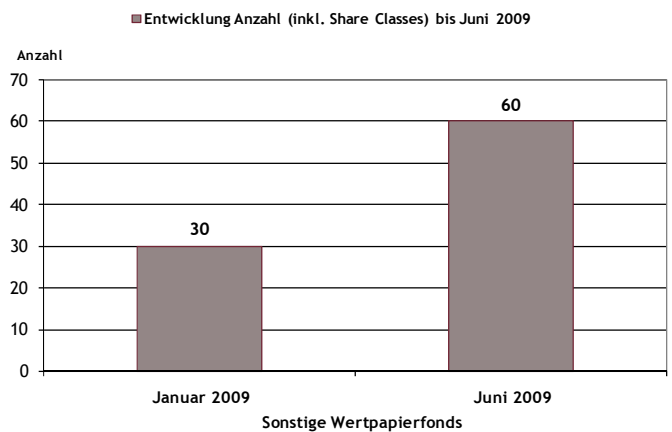
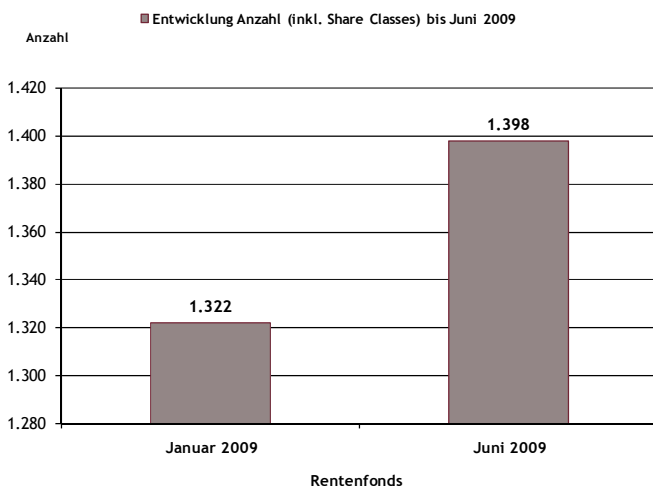
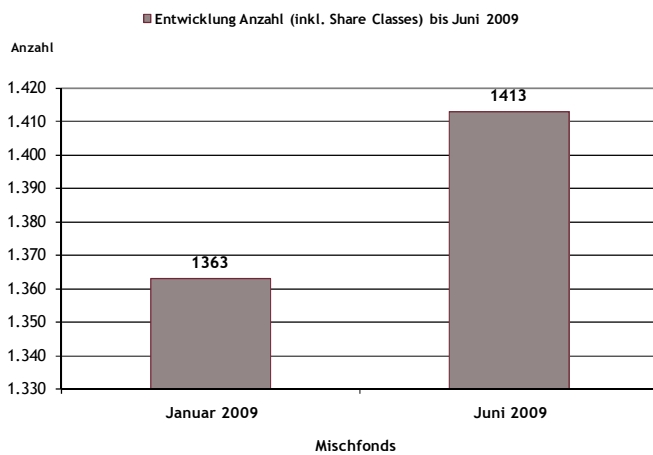
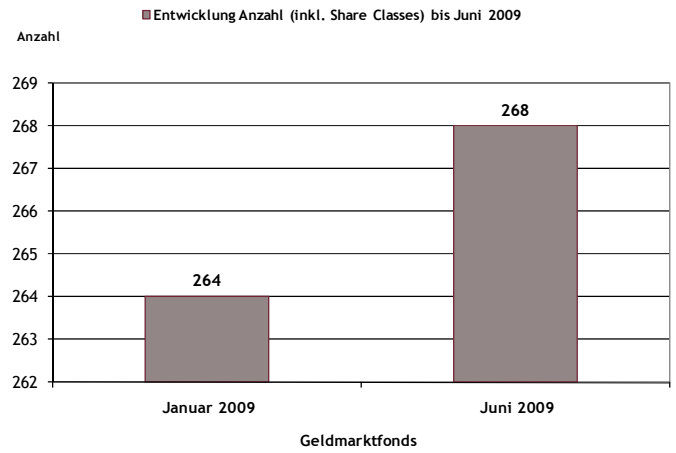
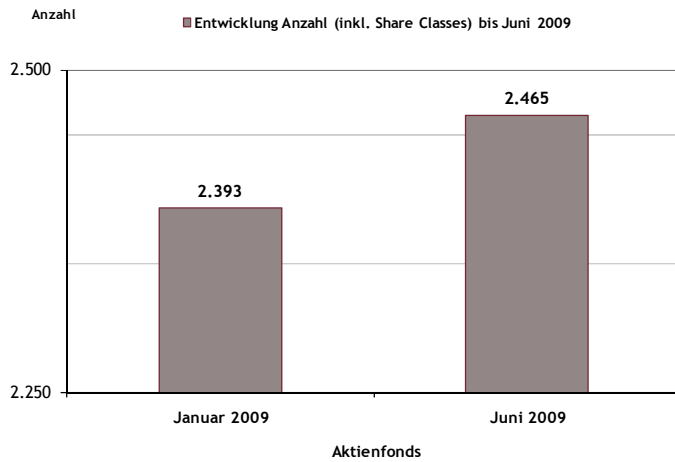
Entwicklung Anzahl Publikumsfonds Deutschland vs. Luxemburg per Juni 2009

Die Anzahl der Publikumsfonds wächst kontinuierlich in den vergangenen Jahren – in Luxemburg stärker als in Deutschland. Das Volumen kann da nicht mithalten.



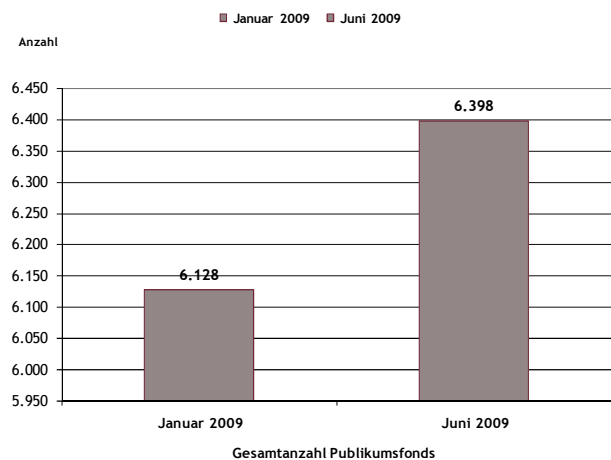
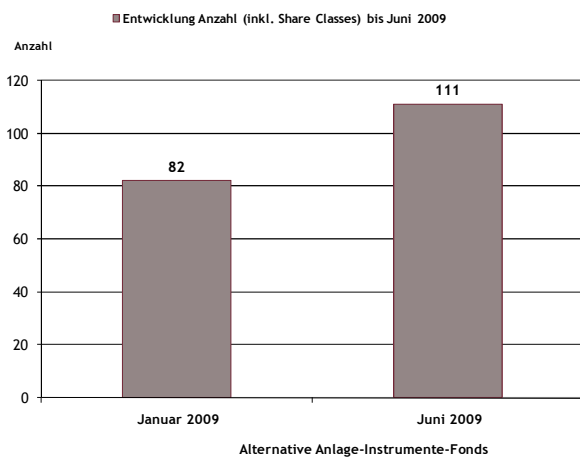
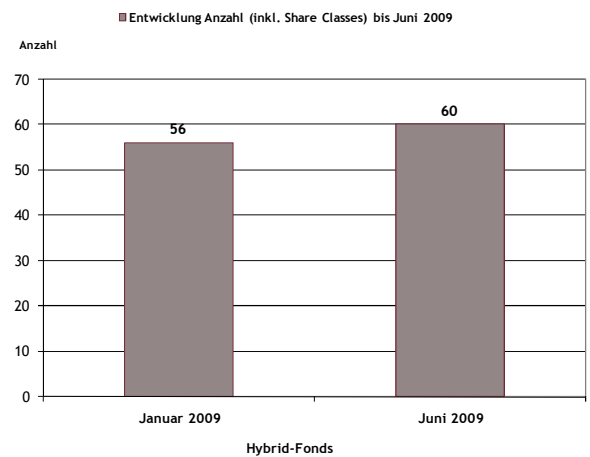
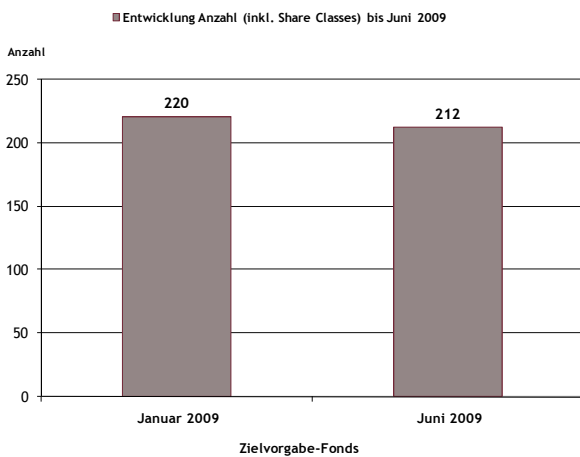
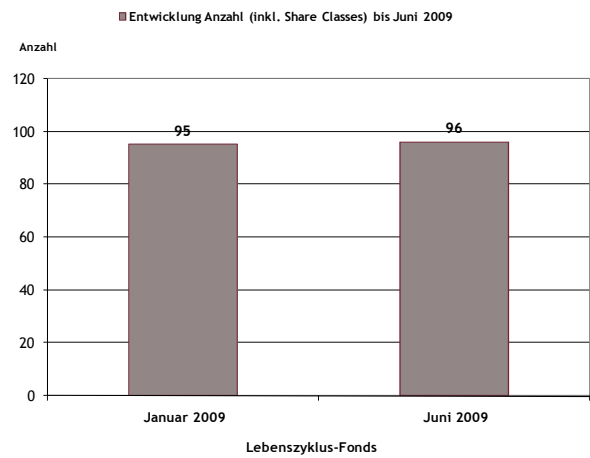
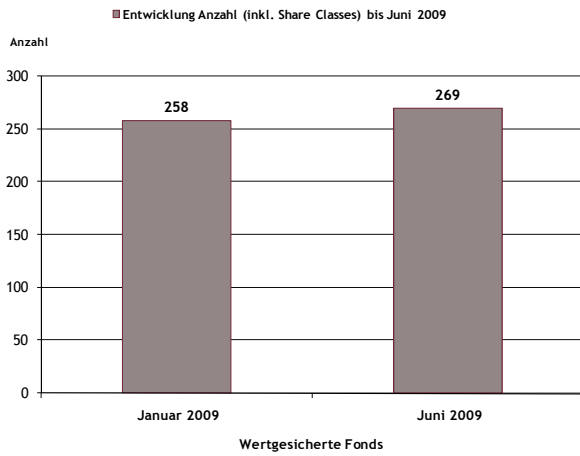
Quelle: BVI/Kommalpha

Entwicklung Anzahl Publikumsfondskategorien per Juni 2009



Quelle: BVI/Kommalpha

Entwicklung Anzahl Publikumsfondskategorien per Juni 2009

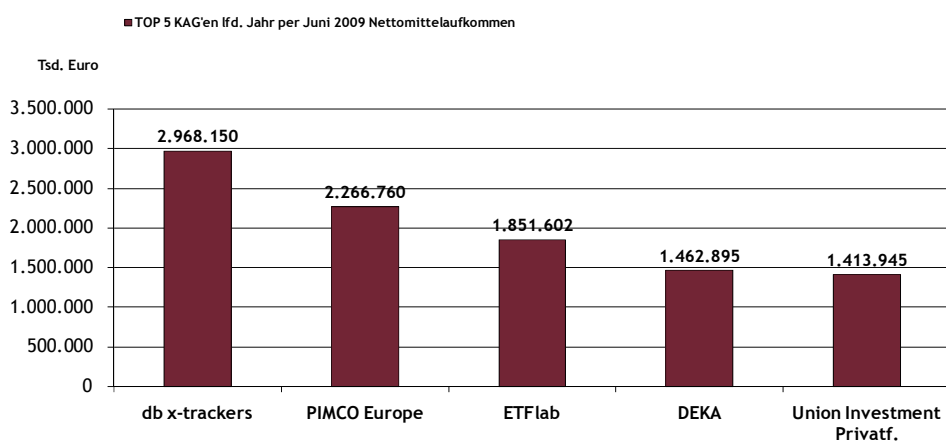


Quelle: BVI/Kommalpha

TOPS / FLOPS Mittelaufkommen aller KAG'en mit Absatz in Deutschland per Juni 2009

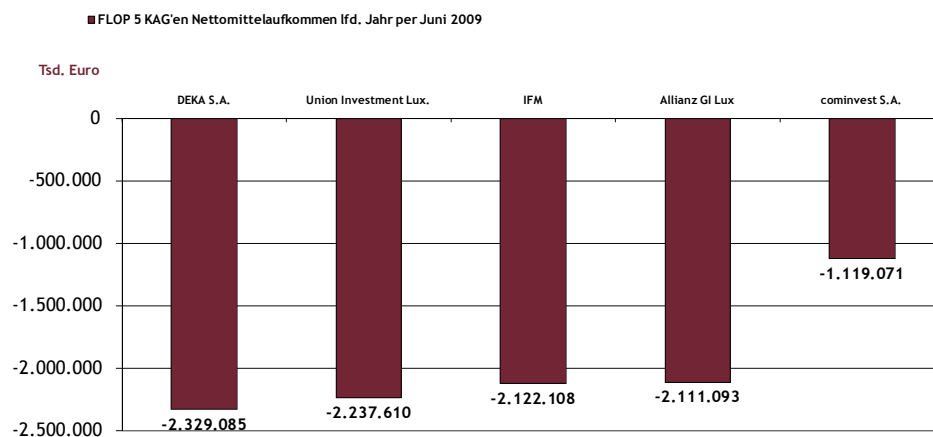
TOP 5 KAG'en per Juni 2009 Nettomittelaufkommen	Tsd. Euro
db x-trackers	2.968.150
PIMCO Europe	2.266.760
ETFlab	1.851.602
DEKA	1.462.895
Union Investment Privatf.	1.413.945

D, LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds



FLOP 5 KAG'en Nettomittelaufkommen lfd. Jahr per Juni 2009	Tsd. Euro
DEKA S.A.	-2.329.085
Union Investment Lux.	-2.237.610
IFM	-2.122.108
Allianz GI Lux	-2.111.093
cominvest S.A.	-1.119.071

D, LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds

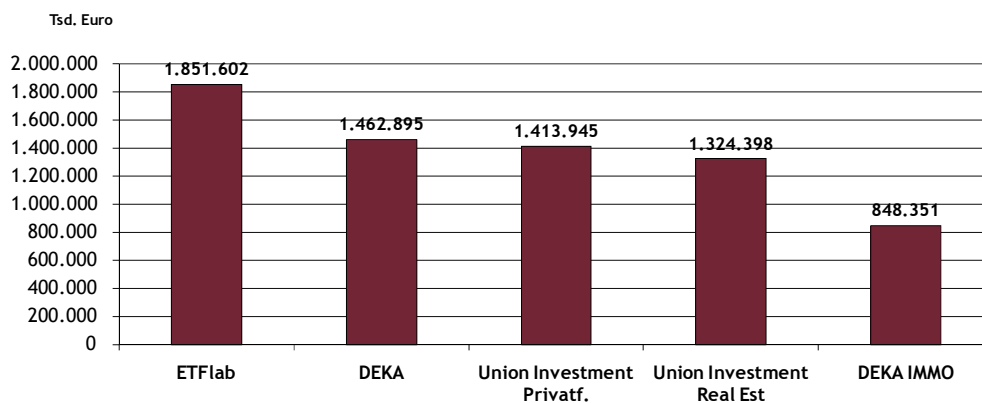


Quelle: BVI/Kommalpha

TOPS / FLOPS Mittelaufkommen deutscher KAG'en mit Absatz in Deutschland per Juni 2009

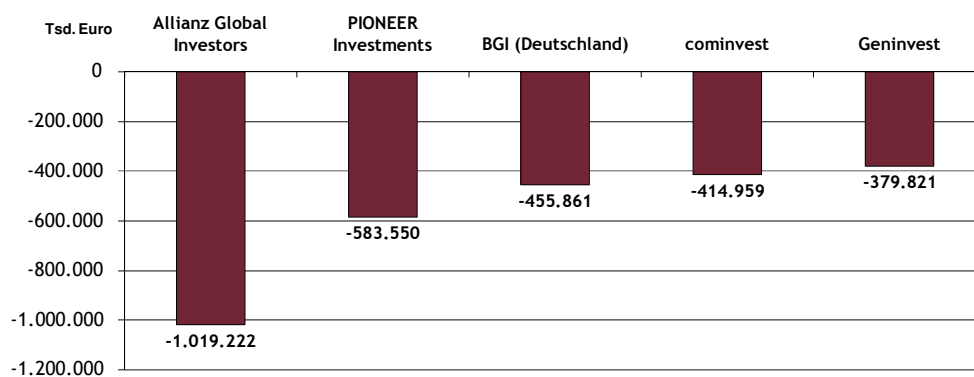
TOP 5 KAG'en D per Juni 2009 Nettomittelaufkommen	Tsd. Euro
ETFlab	1.851.602
DEKA	1.462.895
Union Investment Privatf.	1.413.945
Union Investment Real Est	1.324.398
DEKA IMMO	848.351
Deutsche Publikumsfonds inkl. Dachfonds	

■ TOP 5 KAG'en D lfd. Jahr per Juni 2009 Nettomittelaufkommen



FLOP 5 KAG'en D per Juni 2009 Nettomittelaufkommen	Tsd. Euro
Allianz Global Investors	-1.019.222
PIONEER Investments	-583.550
BGI (Deutschland)	-455.861
cominvest	-414.959
Geninvest	-379.821
Deutsche Publikumsfonds inkl. Dachfonds	

■ FLOP 5 KAG'en D lfd. Jahr per Juni 2009 Nettomittelaufkommen



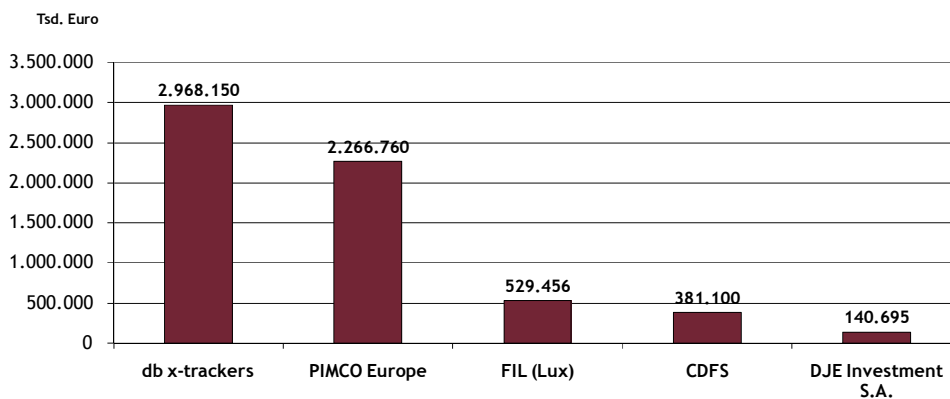
Quelle: BVI/Kommapha

TOPS / FLOPS Mittelaufkommen nicht-deutscher KAG'en mit Absatz in Deutschland per Juni 2009

TOP 5 KAG'en ex D per Juni 2009 Nettomittelaufkommen	Tsd. Euro
db x-trackers	2.968.150
PIMCO Europe	2.266.760
FIL (Lux)	529.456
CDFS	381.100
DJE Investment S.A.	140.695

LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds

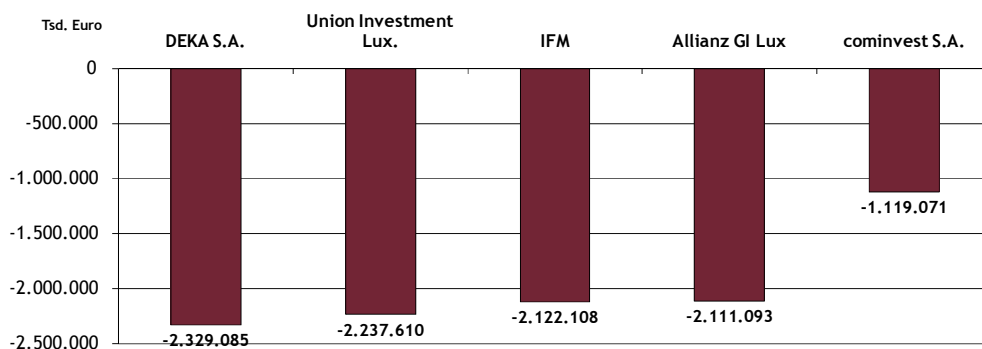
■ TOP 5 KAG'en ex D lfd. Jahr per Juni 2009 Nettomittelaufkommen



FLOP 5 KAG'en ex D per Juni 2009 Nettomittelaufkommen	Tsd. Euro
DEKA S.A.	-2.329.085
Union Investment Lux.	-2.237.610
IFM	-2.122.108
Allianz GI Lux	-2.111.093
cominvest S.A.	-1.119.071

LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds

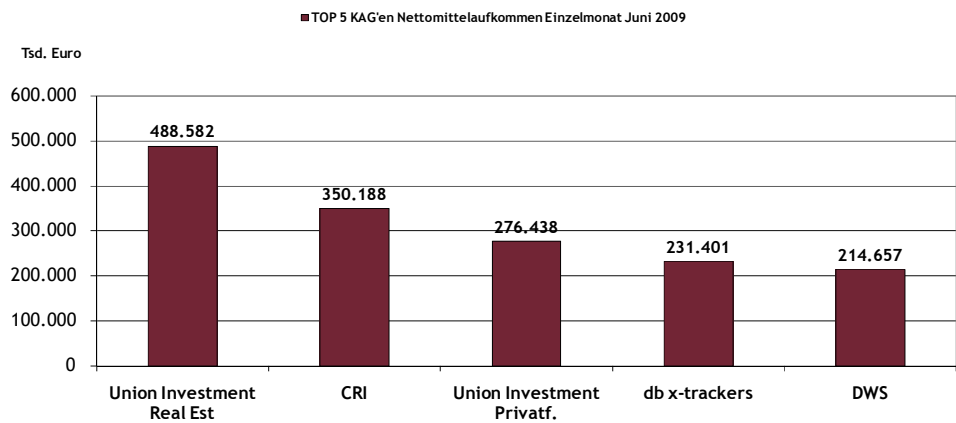
■ FLOP 5 KAG'en ex D lfd. Jahr per Juni 2009 Nettomittelaufkommen



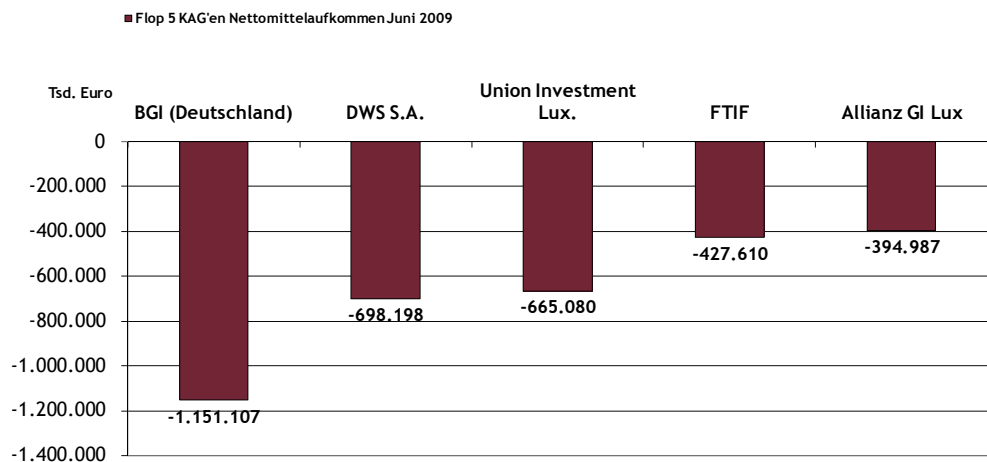
Quelle: BVI/Kommalpha

TOPS / FLOPS Mittelaufkommen aller KAG'en mit Absatz in Deutschland Einzelmonat Juni 2009

TOP 5 KAG'en Nettomittelaufkommen Juni 2009	Tsd. Euro
Union Investment Real Est	488.582
CRI	350.188
Union Investment Privatf.	276.438
db x-trackers	231.401
DWS	214.657
<small>D, LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds</small>	



Flop 5 KAG'en Nettomittelaufkommen Juni 2009	Tsd. Euro
BGI (Deutschland)	-1.151.107
DWS S.A.	-698.198
Union Investment Lux.	-665.080
FTIF	-427.610
Allianz GI Lux	-394.987
<small>D, LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds</small>	



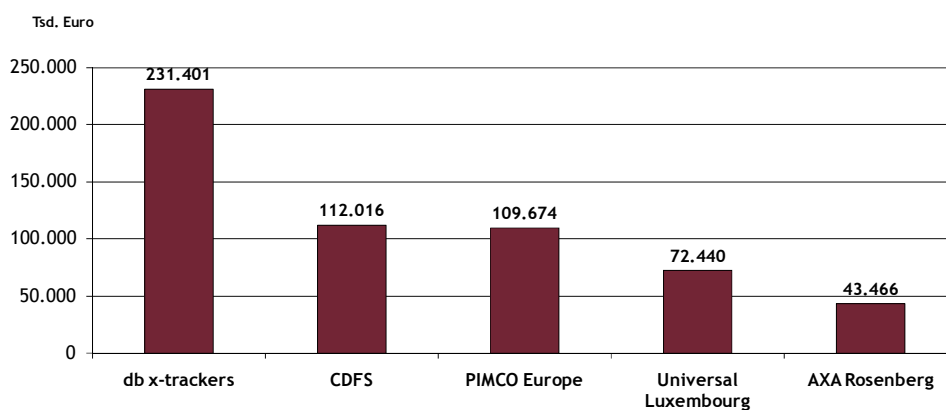
Quelle: BVI/Kommalpha

TOPS / FLOPS Mittelaufkommen nicht-deutscher KAG'en mit Absatz in Deutschland Einzelmonat Juni 2009

TOP 5 KAG'en ex D Nettomittelaufkommen Juni 2009	Tsd. Euro
db x-trackers	231.401
CDFS	112.016
PIMCO Europe	109.674
Universal Luxembourg	72.440
AXA Rosenberg	43.466

LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds

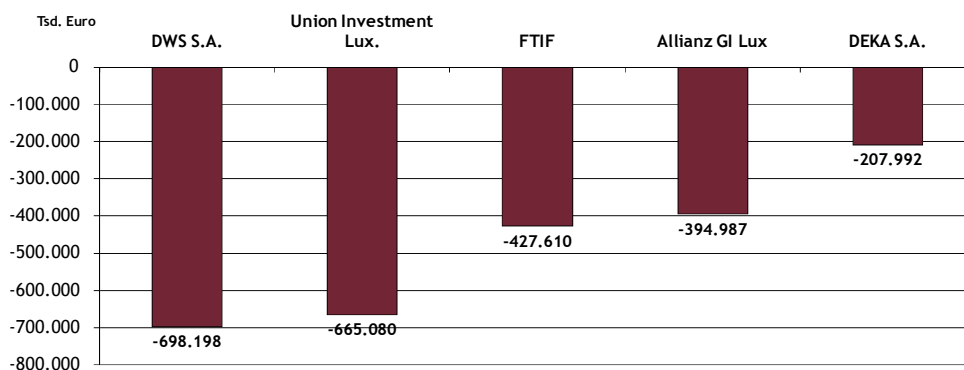
■ TOP 5 KAG'en ex D Nettomittelaufkommen Einzelmonat Juni 2009



FLOP 5 KAG'en ex D Nettomittelaufkommen Juni 2009	Tsd. Euro
DWS S.A.	-698.198
Union Investment Lux.	-665.080
FTIF	-427.610
Allianz GI Lux	-394.987
DEKA S.A.	-207.992

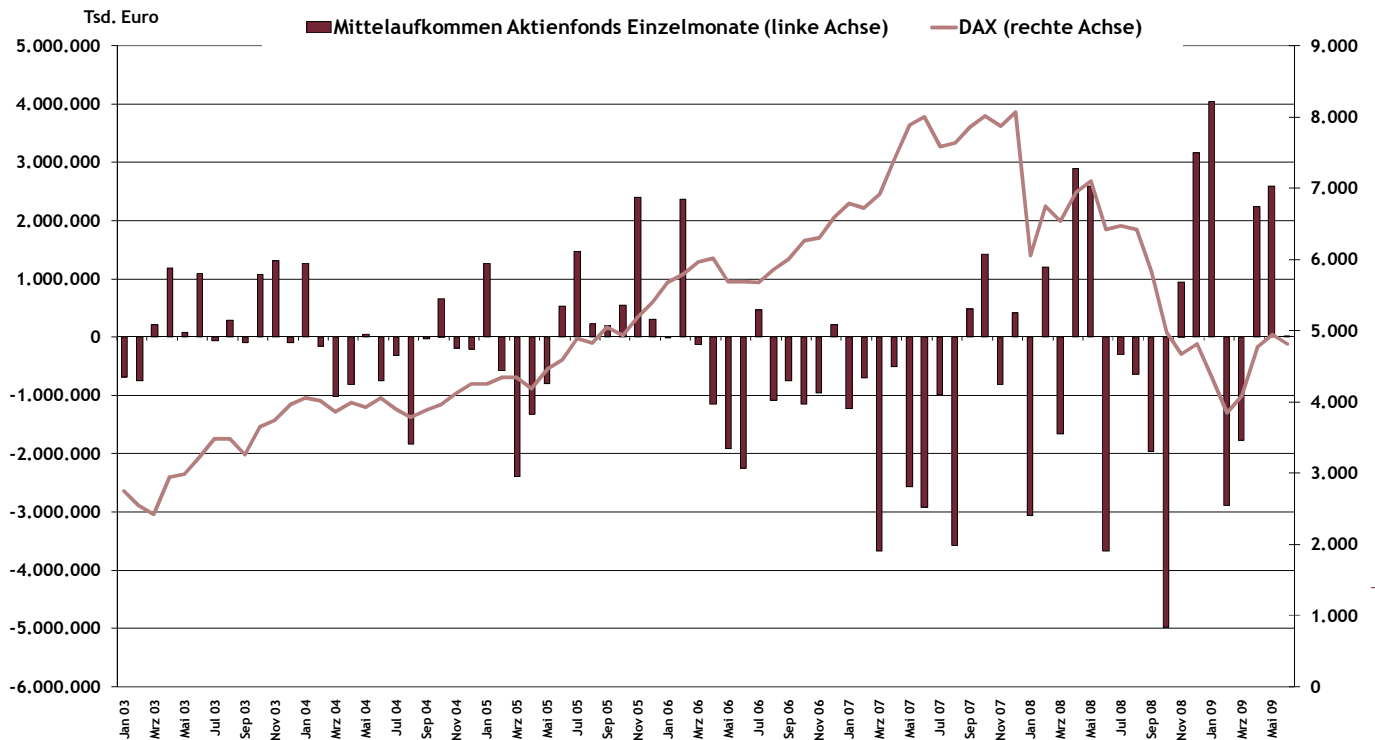
LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds

■ FLOP 5 KAG'en ex D Nettomittelaufkommen Einzelmonat Juni 2009



Quelle: BVI/Kommapha

Mittelaufkommen Aktienfonds vs. Daxentwicklung



Erstaunlicherweise korreliert das Mittelaufkommen von Aktienfonds nicht mit dem DAX. Man könnte beinahe behaupten, sie verhalten sich antizyklisch: Während der Dax im Sommer 2008 das höchste Niveau in dieser Betrachtung erreicht, zeichnen sich gleichzeitig starke Mittelabflüsse von Aktienfonds ab.

Quelle: BVI/Kommalpha

Fondsvermögen & Marktanteile TOP 10 aller KAG'en

TOP 10 KAG'en Fondsvermögen Jahr per Juni 2009	lfd. Mio. Euro	Marktanteil
DEKA S.A.	67.493	11,23%
DWS S.A.	59.050	9,83%
Union Investment Lux.	47.880	7,97%
DWS	34.403	5,73%
Union Investment Privatf.	27.639	4,60%
DEKA	22.656	3,77%
db x-trackers	21.366	3,56%
Allianz Global Investors	18.003	3,00%
Allianz GI Lux	17.868	2,97%
BGI (Deutschland)	16.599	2,76%
D, LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds		

Entwicklung Marktanteile deutscher KAG'en

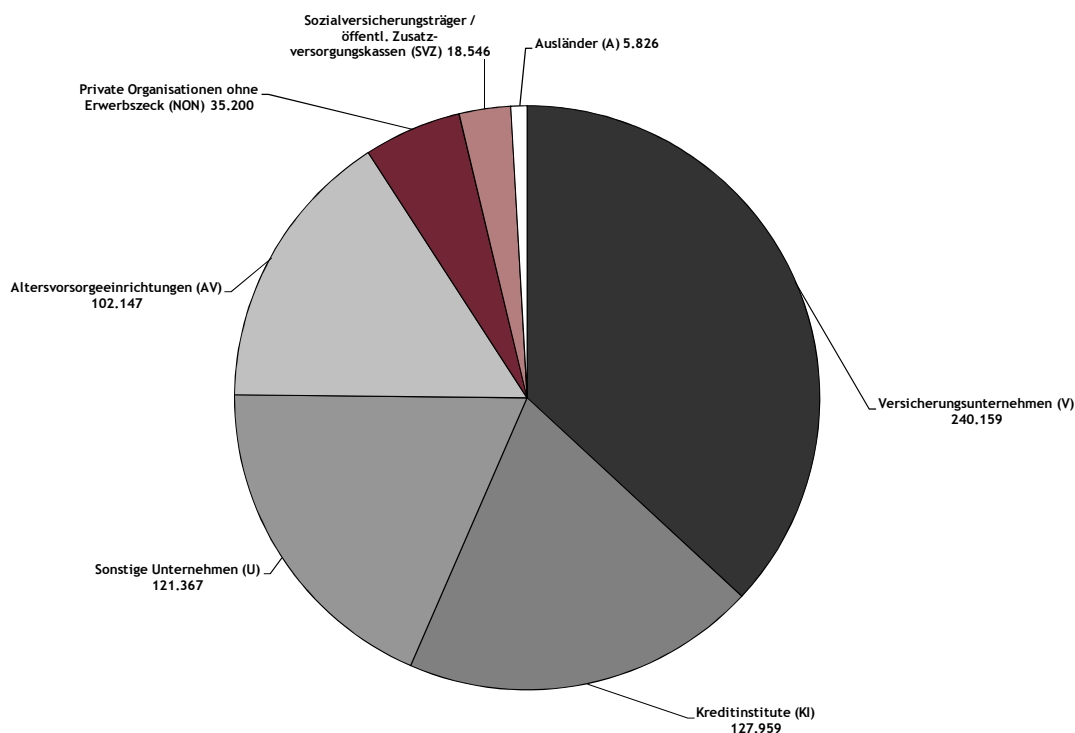
Marktanteile KAG'en D	Dez. 2005	Dez. 2006	Dez. 2007	Dez. 2008	Juni 2009
DWS	17,80%	17,47%	17,07%	12,98%	13,68%
DEKA	10,61%	10,15%	8,35%	7,56%	5,32%
Union Investment Privatf.	0,00%	0,00%	10,64%	10,25%	10,99%
UIP	11,65%	11,86%	0,00%	0,00%	0,00%
Allianz Global Investors	0,00%	0,00%	9,33%	7,44%	7,16%
dit	9,66%	9,68%	0,00%	0,00%	0,00%
DEKA IMMO	4,45%	3,47%	3,36%	4,81%	4,97%
BGI (Deutschland)	0,00%	0,00%	5,74%	6,79%	6,60%
cominvest	3,61%	3,68%	2,60%	1,92%	1,85%
Union Investment Real Est	0,00%	0,00%	3,68%	5,20%	5,63%

Quelle: BVI/Kommalpha

Spezialfonds nach Kundensegmenten per Mai 2009

Inländische Spezialfonds (nach Anteilhabern per Mai 2009)	Anzahl	Mittelaufkommen Mai 2009 (Mio. EUR)	Vermögen (Mio. EUR)
Versicherungsunternehmen (V)	729	782	240.159
Kreditinstitute (KI)	1.231	-732	127.959
Sonstige Unternehmen (U)	856	-2.876	121.367
Altersvorsorgeeinrichtungen (AV)	471	452	102.147
Private Organisationen ohne Erwerbszweck (NON)	374	803	35.200
Sozialversicherungsträger / öffentl. Zusatz- versorgungskassen (SVZ)	151	31	18.546
Ausländer (A)	33	62	5.826
Spezialfonds insgesamt	3.845	-1.478	651.204

Spezialfondsvermögen in Mio. EUR per Mai 2009

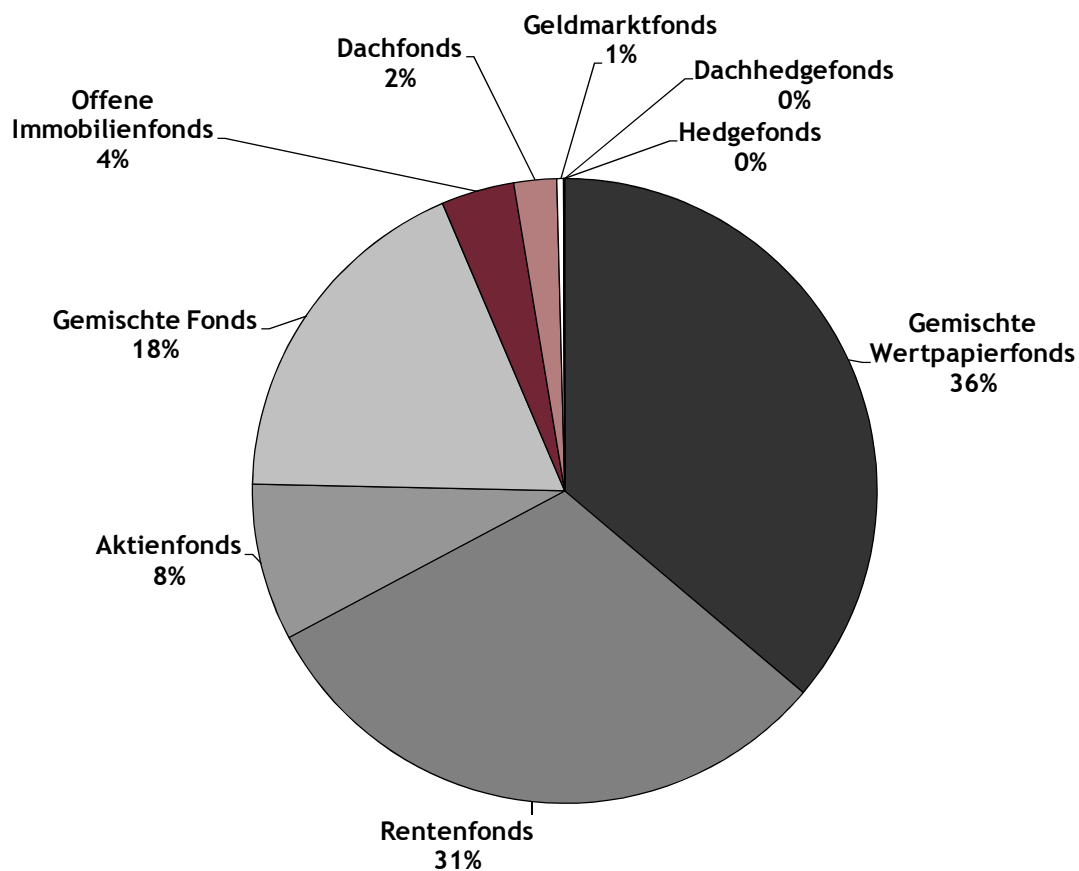


Quelle: Deutsche Bundesbank

Spezialfonds nach Vermögen per Mai 2009

Inländische Spezialfonds (nach Vermögen per Mai 2009)	Anzahl	Vermögen (Mio. EUR)
Gemischte Wertpapierfonds	1.793	235.514
Rentenfonds	832	202.262
Aktienfonds	240	52.846
Gemischte Fonds	761	118.890
Offene Immobilienfonds	127	24.578
Dachfonds	66	14.500
Geldmarktfonds	23	2.243
Dachhedgefonds	2	106
Hedgefonds	1	264
Spezialfonds insgesamt	3.845	651.203

Spezialfondsvermögen per Mai 2009



Quelle: Deutsche Bundesbank

Zum Schluss...

Was ist Fondsmarkt?

Die Publikation der Deutschen Bundesbank sowie der Europäischen Zentralbank stellen weitere Quellen dar und werden sukzessive zur Erweiterung um Spezialfondsdaten herangezogen. „Fondsmarkt“ erscheint regelmäßig und ist kostenfrei. Die automatisierten Auswertungen von

Kommalpha erfolgen auf Basis einer komplexen Datenbank, welche die Analyse nach jedem abgrenzbaren Parameter erlaubt. Endlich eine neutrale Instanz, die schnell und detailliert die monatlichen Daten aus dem Fondsmarkt auf einen Blick darstellt.

In „Fondsmarkt“ werden die interessantesten Aspekte des Berichtszeitraumes dargestellt. Die Datenbank steht darüber hinaus für jegliche Detailanalysen zur Verfügung. Historische Daten auf Einzelfondsbasis liegen seit 1999 vor.

Fakten zum deutschen Investmentmarkt

Kommalpha
Institutional Consulting GmbH
Hans-Jürgen Dannheisig
Clemens Schuerhoff
Schiffgraben 17
30159 Hannover

Telefon: +49 511 3003468-0
Fax: +49 511 3003468-9
E-Mail:
research@kommalpha.com

www.kommalpha.com

Die regelmäßige Detailanalyse mit abgestimmten Inhalten kann bei Kommalpha abonniert werden. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Clemens Schuerhoff



Hans-Jürgen Dannheisig

Aktuelles im Namen von portfolio institutionell

portfolio institutionell Awards 2010 – das Branchenevent für Investoren

Die portfolio institutionell Awards gehen in die vierte Runde. Wir können nach drei sehr erfolgreichen Veranstaltungen in diesem Jahr sagen, dass die portfolio institutionell Awards und das portfolio institutionell Fachforum zum festen Establishment in den Kalendern der institutionellen Anleger gehören.

„Gratulieren möchte ich zu dieser hochkarätigen und sehr erfolgreichen Veranstaltung, die mit der Location der Langen Foundation einen exzellenten, architektonisch herausragenden und sehr würdigen Rahmen gefunden hat. Die gesamte Inszenierung, die Gäste, die Idee, die Preisträger auch mit einer Laudatio zu ehren, bis hin zur gelungenen Verköstigung haben der gesamten Veranstaltung eine hervorragende Stellung und besondere Note verliehen.“ Henning von der Forst, Vorstand Kapitalanlagen NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft

Am 22. April 2010 ist es wieder so weit. Die Vorbereitungen laufen aber bereits jetzt schon auf Hochtouren. Die Nominierungsphase beginnt Mitte August. Da die portfolio institutionell Awards von möglichst vielen erfolversprechenden Kandidaten leben, möchte Sie der portfolio Verlag dazu auffordern, kräftig zu nominieren. Dies ist bis zum 31. Oktober 2009 online unter www.portfolio-institutionell-awards.de möglich.

Auch in der Septemberausgabe der portfolio institutionell finden Sie den Nominierungsbogen. Greifen Sie zum Stift, nominieren Sie Ihre(n) Favoriten für die zwölf Kategorien! Mehrfachnominierungen sind möglich.

Kontakt:

Janina Teichmann
portfolio Verlagsgesellschaft mbH
Kleine Hochstrasse 9 - 11
D-60313 Frankfurt

j.teichmann@portfolio-verlag.com
Telefon: +49 69 8570 8153
Fax: +49 69 8570 8149

portfolio institutionell
Awards 2010
22. April 2010 in Düsseldorf

portfolio
institutionell

Disclaimer: Die Auswertungen erfolgen auf Basis der monatlich vom Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI) und der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Einzelfondsdaten und eigenen Berechnungen. Unplausibilitäten zwischen Aggregaten aus den Einzelfondsdaten und den vom BVI veröffentlichten Summendaten können aufgrund von nicht rechtzeitig erfolgten Meldungen der Investmentgesellschaften entstehen. Kommalpha übernimmt keine Haftung für die Einzelfondsdaten und die Aggregate sowie für die von der Bundesbank ausgewiesenen Zahlen. Kommalpha behält sich ein Copyright an allen Abbildungen, Tabellen und Charts vor.